

**Jahresabschluss
der Stiftung Hospital zum
Heiligen Geist
für das Jahr 2022**



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aufstellungsbeschluss	4
1. Präambel	5
2. Rechenschaftsbericht gemäß § 54 GemHVO	7
2.1 Finanzwirtschaftlicher Rückblick	8
2.2 Ziele und Strategien	10
2.3 Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung	11
2.4 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind	13
2.5 Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung	13
2.6 Die Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge	14
2.7 Die Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen gemäß Anlage 29 der VwV zu § 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO	15
3. Gesamtergebnisrechnung gemäß Anlage 19 zu § 49, § 51 GemHVO	16
4. Gesamtfinanzrechnung gemäß Anlage 21 zu § 50, § 51 Abs. 3 GemHVO mit Darstellung der Einzelinvestitionen gemäß Anlage 24.2 zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO	18
5. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen mit Erläuterung der Abweichungen gemäß Anlage 23 zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO und gemäß Anlage 24.1 zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO	32
5.1 Teilhaushalt 1 „Innere Verwaltung“	33
5.2 Teilhaushalt 2 „Stiftungsvermögen Bildung und Soziales“	36
5.3 Teilhaushalt 3 „Soziales“	39
5.4 Teilhaushalt 4 „Seniorenwohnhäuser“	43
5.5 Teilhaushalt 5 „Immobilien“	46
5.6 Teilhaushalt 6 „Forstwirtschaftliche Unternehmen“	49
5.7 Teilhaushalt 7 „Stiftungsvermögen Emil Schmidt“	53
5.8 Teilhaushalt 8 „Stiftungsvermögen Bildung und Kultur“	56
5.9 Teilhaushalt 9 „Stiftungsvermögen Fachhochschule“	59

Jahresabschluss 2022

6. Bilanz gemäß § 52 GemHVO	62
6.1 Bilanz zum 31.12.2022 gemäß Anlage 25 zu § 52 GemHVO	63
6.2 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	65
6.3 Erläuterungen zu den Bilanzpositionen	65
6.4 Aufgliederung der Bilanz nach Unterstiftungen	74
7. Anhang gemäß § 53 GemHVO	76
7.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	77
7.2 Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	78
7.3 Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten	78
7.4 Anteil der beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen	78
7.5 Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr gemäß Anlage 22 zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO	79
7.6 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	80
7.7 Übersicht über die ins folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	80
7.8 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	81
7.9 Auflistung der Verwaltungsspitze und der Gemeinderatsmitglieder	81
7.10 Vermögensübersicht gemäß Anlage 26 zu § 55 Abs. 1 GemHVO	83
7.11 Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss gemäß Anlage 27 zu § 23 GemHVO	84
7.12 Schuldenübersicht gemäß Anlage 28 zu § 55 Abs. 2, § 61 Nr. 38 GemHVO	84
8. Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses gemäß Anlage 20 zu § 95b Abs. 1 GemO	85

Der Verweis auf Anlagen betrifft die verbindlichen Anlagen der VwV Produkt- und Kontenrahmen des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration vom 30.08.2018

Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Stiftung „Der Hospital zum Heiligen Geist Schwäbisch Hall“ wird gem. § 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hiermit aufgestellt.

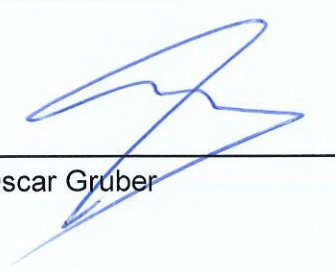
Schwäbisch Hall, 15.08.2023

Stadt Schwäbisch Hall
Oberbürgermeister



Daniel Bullinger

Stadt Schwäbisch Hall
Stadtkämmerer

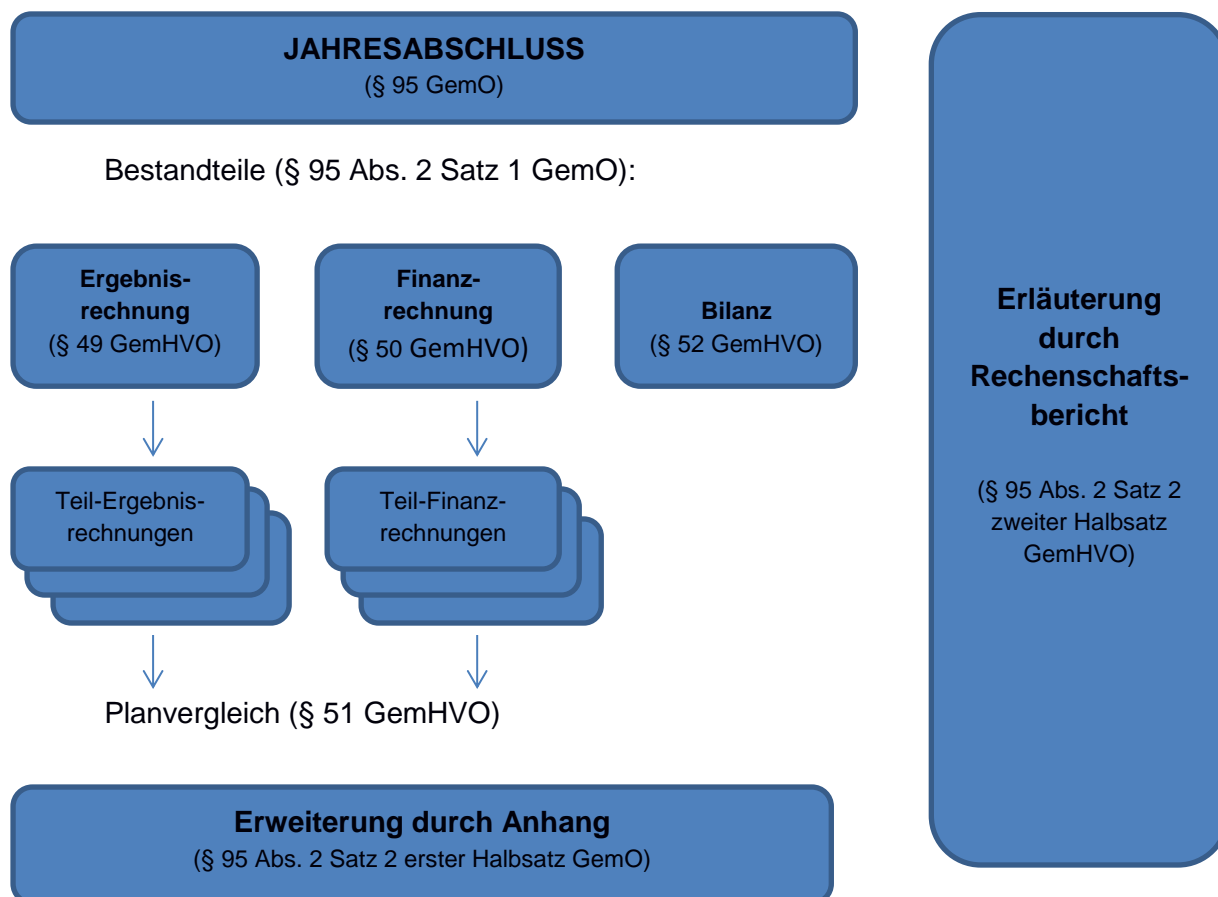


Oscar Gruber

Jahresabschluss 2022

1. Präambel

Nach den Vorschriften des Gemeindefinanzrechts hat die Stiftung zum Ende eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen (§ 95 GemO). Er besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung (Bilanz).



Dem Anhang sind gem. § 95 Abs. 3 GemO folgende Anlagen beizufügen:

- Vermögensübersicht (§ 55 Abs. 1 GemHVO)
- Schuldenübersicht (§ 55 Abs. 2 GemHVO)
- Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

In der **Ergebnisrechnung** wird das Jahresergebnis ermittelt. Sie ist die führende Rechnung im NKHR (relevant für die Beurteilung des Haushaltsausgleichs) und ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Ein Jahresüberschuss ist den Ergebnisrücklagen zuzuführen (Passivseite der Bilanz). Ein Jahresfehlbetrag wird entweder auf neue Rechnung vorgetragen oder aus den Ergebnisrücklagen ausgeglichen (ebenfalls Passivseite der Bilanz).

Die **Finanzrechnung** enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Dazu gehören neben den zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen für den laufenden Betrieb auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, die Ein- und Auszahlungen

Jahresabschluss 2022

aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge wie durchlaufende Gelder. Die Finanzrechnung stellt gegenüber dem Handelsrecht eine zusätzliche Komponente dar und gibt Auskunft über die Liquiditätslage. Der Endbestand an Zahlungsmitteln wird unter dem Posten „liquide Mittel“ in die Bilanz übernommen (Aktivseite der Bilanz).

Die **Bilanz** ist eine Gegenüberstellung des Vermögens und der Finanzierungsmittel. Sie entspricht der handelsrechtlichen Bilanz nach § 266 HGB, berücksichtigt jedoch kommunal-spezifische Vermögens- und Schuldenpositionen.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern und um einen Anhang zu erweitern, dem nach § 95 Abs. 3 GemO Anlagen beizufügen sind.

Der **Anhang** nach § 95 Abs. 2 Satz 2 GemO bildet mit der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz eine Einheit. Dabei soll der Anhang deren Informationen ergänzen, erläutern und begründen.

Der **Rechenschaftsbericht** (§ 54 GemHVO) selbst ist nach herrschender Meinung zwar kein Bestandteil des Jahresabschlusses, da er jedoch den Inhalten, welche im Lagebericht gemäß HGB aufzuführen sind, ähnelt, wird dieser als integrierter Bestandteil des Jahresabschlusses der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist mit aufgeführt.

Im Rechenschaftsbericht soll die Lage der Stiftung sowohl aus finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten als auch in nicht finanziellen Aspekten wahrheitsgemäß und im Hinblick auf die stetige Aufgabenerfüllung dargestellt werden.

Die Darstellung der Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen beschränken sich entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates vom 13.03.2019 auf die Mindestgliederung nach Teilhaushalten.

2. Rechenschaftsbericht gemäß § 54 GemHVO

Jahresabschluss 2022

2.1. Finanzwirtschaftlicher Rückblick

Die Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2022 bildete die vom Gemeinderat am 30.03.2022 beschlossene Haushaltssatzung. Die Gesetzmäßigkeit der Satzung wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart am 23.06.2022 bestätigt.

Die Haushaltssatzung wurde am 04.07.2022 öffentlich bekannt gemacht.

Veranschlagt waren im Ergebnishaushalt

ordentliche Erträge von	6.773.945 €
ordentliche Aufwendungen von	6.125.850 €
und somit ein ordentliches Ergebnis von	648.095 €
außerordentliche Erträge von	2.460.000 €
außerordentliche Aufwendungen von	0 €
und somit ein positives Sonderergebnis von	2.460.000 €

Im Finanzhaushalt ergaben sich durch

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	6.094.005 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.142.650 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.463.500 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.201.500 €
Tilgungsleistungen	849.000 €
ein Darlehensbedarf von	3.100.000 €

Aufgrund von nicht bewirtschafteten Haushaltsmitteln bei den Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen und Transferaufwendungen ist das ordentliche Rechnungsergebnis in Höhe von 779 T€ um 130 T€ besser ausgefallen, als im Haushaltsplan vorgesehen.

Ordentliche Erträge wurden im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 6.618 T€ erzielt. Die Wenigererträge gegenüber den Haushaltsansätzen betragen 156 T€. Diese sind im Wesentlichen auf folgende Positionen zurückzuführen:

• Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	+ 14 T€
• Entgelte für öffentlich Leistungen und Einrichtungen	+18 T€
• Sonstige private Leistungsentgelte	- 174 T€
• Kostenerstattungen und Kostenumlagen	+ 59 T€
• Sonstige ordentliche Erträge	- 72 T€

Jahresabschluss 2022

Die Ergebnisverbesserung im Jahr 2022 resultiert darüber hinaus aus Minderaufwendungen (-287 T€). Diese sind im Wesentlichen auf folgende Positionen zurückzuführen:

- Personalaufwendungen - 52 T€
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - 172 T€
- Abschreibungen - 13 T€
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen - 7 T€
- Transferaufwendungen (Zuschüsse) - 56 T€
- Sonstige ordentliche Aufwendungen - 13 T€

Im Sonderergebnis wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 66 T€ erzielt. Dieser fällt um 2.394 T€ niedriger als geplant aus, da sich die geplante Veräußerung von Immobilien verzögerte.

Der Cash Flow aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ist mit 1.482 T€ um 531 T€ besser ausgefallen als geplant.

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit blieben mit 272 T€ um 3.191 T€ unter dem Ansatz. Die Gründe hierfür liegen in nicht abrufbaren Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (-348 T€) sowie , wie oben beschrieben, in den teilweise nicht realisierten Immobilienveräußerungen (2.844 T€).

Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sind mit 7.873 T€ um 1.672 T€ über den Ansätzen des Haushaltsplans angefallen.

Die Gründe hierfür liegen im Wesentlichen in der Umbuchung von Ausleihungen von Stiftungsvermögen an Beteiligungen der Stadt zur Generierung von Zinserträgen (5.142 T€). Bisher waren diese Geldgaben als Geldanlagen verbucht. Die Korrektur der bilanziellen Darstellung als Ausleihungen war aufgrund des Prüfberichts der Gemeindeprüfungsanstalt vom 29.04.2021 zur Allgemeinen Finanzprüfung der Jahre 2014-2018 sowie des Prüfberichtes zum Jahresabschluss 2021 der städtischen Revision notwendig.

Von den geplanten Baumaßnahmen (3.734 T€ zzgl. 2.988 T€ Ermächtigungsübertragungen aus 2021) wurden 327 T€ umgesetzt. Für 4.888 T€ wurden neue Ermächtigungsübertragungen nach 2023 gebildet.

Im Haushaltsjahr 2022 wurden Kredite in Höhe von 2.674 T€ aufgenommen. Da dies 426 T€ weniger als geplant war, sind die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten mit 830 T€ gegenüber dem Haushaltsplan um 19 T€ geringer ausgefallen.

Der Finanzierungsmittelbedarf zum Ende des Haushaltsjahres, ohne Berücksichtigung der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen, betrug 4.275 T€.

Der Überschuss aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen betrug 4.161 T€, sodass die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln -114 T€ betrug. Am Ende des Haushaltsjahres 2022 waren 4.485 T€ an liquiden Mittel vorhanden.

2.2 Ziele und Strategien

Die Ziele der Stiftung „Der Hospital zum Heiligen Geist in Schwäbisch Hall“ sind im § 2 der Stiftungssatzung definiert. Dazu gehören:

- Errichtung und Betrieb von Altenwohnheimen und ähnlichen Einrichtungen
- Errichtung oder Förderung von Einrichtungen der Jugendhilfe sowie Familienerholung
- Errichtung oder Förderung von Bildungseinrichtungen
- Errichtung oder Förderung von Einrichtungen der Gesundheitsvorsorge
- Bau - auch Förderung des Baus - von familiengerechten Mietwohnungen für kinderreiche oder sozial schwache Familien
- Schaffung und Unterhaltung von Naherholungsmöglichkeiten, soweit dies im Rahmen der Bewirtschaftung des Stiftungswaldes ohne besondere Einschränkung seiner nachhaltigen Ertragskraft möglich ist
- materielle Unterstützung Hilfsbedürftiger
- Förderung von Kultur-, Sport- und sonstigen gemeinnützigen Einrichtungen in Schwäbisch Hall in Form von Sondervermögen

Diese Ziele sollen so verfolgt werden, dass das Vermögen der Stiftung gemäß § 4 der Satzung in seinem Bestand erhalten bleibt und zur Sicherung und Erhaltung seiner Ertragskraft nach Möglichkeit vermehrt wird.

Die Stiftung „Der Hospital zum Heiligen Geist in Schwäbisch Hall“ verwaltet treuhänderisch folgende Unterstiftungen, welche rechtlich unselbstständig sind:

- Emil Schmidt Stiftung Schwäbisch Hall (Teilhaushalt 7)
- Stiftung für Bildung und Kultur Schwäbisch Hall (Teilhaushalt 8)
- Fachhochschulstiftung (Teilhaushalt 9)

Die Ziele der Emil Schmidt Stiftung Schwäbisch Hall sind gemäß § 2 der Satzung die Förderung:

- von kulturellen Einrichtungen im Stadtgebiet
- von sozialen Einrichtungen im Stadtgebiet
- von städtischen Einrichtungen für Erziehung und Bildung und
- von Maßnahmen zur Erhaltung der Kirche St. Michael.

Die Ziele der Stiftung für Bildung und Kultur Schwäbisch Hall sind gemäß § 2 der Satzung die Förderung des Bildungsstandorts Schwäbisch Hall, der Hochschule Heilbronn – Campus Schwäbisch Hall, die Förderung von Naturwissenschaften, Kultur und Sport in Schwäbisch Hall sowie der Erhalt von Kulturdenkmälern.

Die Ziele der Fachhochschulstiftung sind gemäß § 2 und § 3 der Satzung die Förderung von Bildung und Erziehung und die Errichtung von Bildungseinrichtungen. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Errichtung und die Unterstützung von Bildungseinrichtungen im Hochschulbereich.

2.3 Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung

Stiftung Hospital zum Heiligen Geist ohne Unterstiftungen (Teilhaushalte 1 bis 6)

Die aus dem Stiftungsvermögen „Bildung und Soziales“ (Teilhaushalt 2) erzielten Erträge wurden im Haushaltjahr 2022 ausschließlich zur Förderung des Hochschulstandortes Schwäbisch Hall sowie zur Unterstützung der Stationäres Hospiz Schwäbisch Hall gGmbH eingesetzt.

Angebote in den Bereichen der Mobilen Jugendarbeit und der Flexiblen Hilfen gehören ebenfalls zum Aufgabenspektrum der Stiftung.

Die Mobile Jugendarbeit hat ihre Arbeit im Jahr 2021 in neuer Besetzung erfolgreich aufgenommen. Diese wurde jedoch schon in der 1. Jahreshälfte 2022 wieder unterbrochen. Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine zeigte auch in Schwäbisch Hall Auswirkungen. Die Stadt bildete einen Krisenstab Ukraine, der mit einer 100%-Kraft der Mobilen Jugendarbeit personell besetzt wurde. Diese fehlende Fachkraft machte sich bei der Erfüllung und den Wirkungsmöglichkeiten im Aufgabenfeld der Mobilen Jugendarbeit stark bemerkbar, die nach der Beeinflussung der Pandemie und den personellen Wechseln und Unterbesetzungen in den letzten Jahren langsam wieder auf Normalniveau angekommen war.

Es gab 623 Kontakte beim Streetworken, in 18 Fällen wurde Einzelfallhilfe geleistet. Die jungen Menschen erhalten Hilfe und Begleitung u.a. bei Drogenproblemen, psychischen Erkrankungen, Integration, Jobsuche.

Im Jahr 2021 besuchten 16 Kinder aus 7 Haller Schulen die Soziale Gruppenarbeit der Flexiblen Hilfen. Davon kamen 5 Kinder zusätzlich freitags in die Einzelbetreuung. 6 Kinder haben einen Migrationshintergrund. Die durchschnittliche Verweildauer betrug 32,3 Monate. Die Einrichtung hatte an allen Schultagen geöffnet und bot Ferienprogramme in den Faschings-, Oster- und Sommerferien an. Mit verschiedenen Einrichtungen u.a. Jugendamt, Schulen, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Vereinen, therapeutische Einrichtungen, fand eine gute Zusammenarbeit und Kooperation statt.

Die finanziellen Auswirkungen sind in der Ergebnisrechnung zum Teilhaushalt 3 abgebildet und beschrieben.

Im Teilhaushalt 3 wurden darüber hinaus im Haushaltsjahr 2022 Förderzuschüsse mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 63 T€ bewirtschaftet. Diese betreffen die Bereiche Seniorenförderung, Jugendarbeit, Unterstützung von Integrationsangeboten für Asylsuchende und verschiedenen sonstigen sozialen Projekten. Im Jahr 2020 wurde darüber hinaus ein spendenfinanzierter Corona-Hilfsfonds eingerichtet, der auch im Jahr 2022 fortgeführt wurde. Die Einzelaufstellung über die Förderungen ist in der Ergebnisrechnung zum Teilhaushalt 3 abgebildet.

Die Stiftung betreibt vier betreute Seniorenwohnheime mit 118 Wohnungen und ein seniorengerechtes Wohnhaus mit 23 Wohnungen. Die Mieten liegen deutlich unter dem marktüblichen Niveau. Darüber hinaus finanziert die Stiftung verschiedene Angebote für die Mieter der Seniorenwohnheime in den Bereichen Soziales und Freizeitaktivitäten.

Die finanziellen Auswirkungen sind in der Ergebnisrechnung zum Teilhaushalt 4 abgebildet und beschrieben.

Jahresabschluss 2022

Die Hospitalstiftung ist zusammen mit der städtischen GWG der größte Wohnungsvermieter in Schwäbisch Hall. Der Bestand wurde in den letzten Jahren durch Zuerwerb, Neubautätigkeit und Modernisierung ausgebaut und wird Stück für Stück auf einen zeitgemäßen Zustand gehoben. Obwohl die verlangten Mietpreise unterhalb des ortsüblichen Niveaus liegen, ist der Bereich der Immobilienbewirtschaftung ertragsstark genug, um die verschiedenen, über die Wohnraumversorgung hinausgehenden Aufgaben der Stiftung querfinanzieren zu können. Die finanziellen Auswirkungen sind in der Ergebnisrechnung zum Teilhaushalt 5 abgebildet und beschrieben.

Im Bereich der Schaffung und Unterhaltung von Naherholungsmöglichkeiten ist die hospitalische Forstverwaltung tätig. Zu deren Aufgabengebiet gehören der Waldjugendzeltplatz Baierbacher Hof (mit Arboretum), öffentliche Grillstellen und zwei Waldhütten, die angemietet werden können, ein Rundwanderweg und eine Vielzahl von sonstigen Erholungseinrichtungen wie Wanderparkplätze und Bänke. Neben den klassischen Naherholungsmaßnahmen werden hospitalische Flächen für den Betrieb eines mehrgruppigen Waldkindergartens und des Naturfreundehaus „Lemberghaus“ zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden wald- und erlebnispädagogische Veranstaltungen durchgeführt und Kooperationen mit mehreren Schulen gepflegt. Ein Drittel der Hospitalwaldfläche liegt im Erholungswald Stufe 1, was erhöhte Aufwendungen bei der Wegeunterhaltung und der Durchführung von Holzerntemaßnahmen erfordert.

Die finanziellen Auswirkungen sind in der Ergebnisrechnung zum Teilhaushalt 6 abgebildet und beschrieben.

Trotz der mannigfaltigen finanziellen Unterstützungen in den verschiedenen Bereichen konnte die „Mutterstiftung“ (Teilhaushalte 1 bis 6) im Haushaltsjahr 2022 einen Jahresüberschuss im ordentlichen Bereich in Höhe von 779 T€ und im außerordentlichen Bereich in Höhe von 66 T€ erzielen. Damit wurde das Vermögen der Stiftung vermehrt. Insofern wurde im Haushaltsjahr 2022 der Stiftungszweck vollumfänglich erfüllt.

Emil Schmidt Stiftung Schwäbisch Hall (Teilhaushalt 7)

Im Haushaltsjahr 2022 wurden die erwirtschafteten Erträge überwiegend für den Bauunterhalt der Kunstschmiede eingesetzt.

Die Stiftung erwirtschaftete ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 1 T€. Der Stiftungszweck wurde erfüllt, das Vermögen der Stiftung wurde erhalten.

Stiftung für Bildung und Kultur Schwäbisch Hall (Teilhaushalt 8)

Im Haushaltsjahr wurden die erwirtschafteten Erträge wie im Haushalt eingeplant für Zuschüsse für Studienpreise „Beste Abschlussnote“ an Absolventen der Studiengänge des Campus Schwäbisch Hall, für das Comburg-Literaturstipendium, an das Hohenloher Freilandmuseum sowie für den A-Jugend-Bundesliga-Cup und allgemeine Jugendarbeit der Sportfreunde Schwäbisch Hall e.V. eingesetzt.

Die Stiftung erwirtschaftete ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 5 T€. Der Stiftungszweck wurde erfüllt, das Vermögen der Stiftung wurde erhalten.

Jahresabschluss 2022

Fachhochschulstiftung (Teilhaushalt 9)

Die Fachhochschulstiftung ist der vertragliche Kooperationspartner des Landes Baden-Württemberg im Hinblick auf die Finanzierung der staatlichen Hochschule Heilbronn, Campus Schwäbisch Hall.

Die Fachhochschulstiftung stellt die notwendigen Immobilien, trägt die hierfür anfallenden Bewirtschaftungs- und Bauunterhaltungskosten und beteiligt sich mit einem jährlichen Barzuschuss in Höhe von 660.000 € an den sonstigen Kosten der Hochschule.

Diese Aufwendungen werden aus den Zinserträgen des Kapitalstocks der Stiftung sowie aus eingeworbenen Spenden aus der Wirtschaft und Verwaltung größtenteils refinanziert. Da die auf den Kapitalmärkten erzielbaren Zinserträge in den letzten Jahren sehr niedrig waren und die Spendenbereitschaft rückgängig ist, entstehen bei der Hochschulstiftung Jahr für Jahr Fehlbeträge. Der Jahresfehlbetrag in 2022 beträgt 253 T€. Der Stiftungszweck wurde zwar erfüllt, das Vermögen der Stiftung konnte jedoch nicht erhalten werden.

2.4 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres haben sich nicht ergeben.

2.5 Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

Chancen:

Die anhaltende Nachfrage nach günstigem Wohnraum in Schwäbisch Hall garantiert eine „Vollvermietung“ des hospitalischen Immobilienbestandes.

Steigende Kapitalmarktzinsen verbessern die Möglichkeiten, aus der Anlage des Geldvermögens der Stiftungen Erträge zu generieren.

Risiken:

Das steigende Zinsniveau, führt zwar zu einer Verbesserung der Stiftungserträge aus dem Geldvermögen, allerdings verteuert es die Investitionsaktivitäten. Die gestiegenen Baupreise kommen ergänzend noch dazu.

Die Zinssteigerungen reichen nicht, um die problematische Ertragslage der Hochschulstiftung auszugleichen. Die Spendenbereitschaft geht zurück. Das Unterstiftungsvermögen wird durch jährlich entstehende Defizite jedes Jahr weniger. Zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraums des aktuellen Haushaltes wird das Stiftungsvermögen aufgebraucht sein. Sollten bis dahin nicht andere Ertragsquellen gefunden sein, wird die Finanzierung des Hochschulstandorts nicht ohne die zusätzliche Unterstützung durch die Stadt Schwäbisch Hall gesichert werden können.

Jahresabschluss 2022

Im hospitalischen Forstbetrieb, geprägt von einem sog. Aufbaubetrieb, sehen wir Kalamitäten wie Sturm- und Trockenheitsschäden sowie Borkenkäferbefall als Risiken an. Auch wenn sich die Ertragslage des Forstbetriebes in 2022 solide entwickelt hat, ist der Klimawandel im Wald deutlich spürbar.

2.6 Die Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge

Fehlbeträge sind in der Zukunft nur bei der Unterstiftung „Fachhochschule“ zu erwarten. Diese können innerhalb des Zeithorizonts der mittelfristigen Finanzplanung noch aus der Sonderrücklage „Unterstiftung Fachhochschule“ gedeckt werden, die dann jedoch fast aufgelöst ist.

Jahresabschluss 2022

2.7 Die Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen

Kennzahl	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ-2)	Ergebnis VJ (HJ-1)	Ergebnis HJ	Planung HJ+1	Planung HJ+2	Planung HJ+3
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7	8
Einwohnerzahlen		40.489	40.571	40.760	41.685	42.500	43.000
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	848.471	842.591	778.586	751.882	672.514	741.403
Betrag je Einwohner	€/EW	20,96	20,77	19,10	18,04	15,82	17,24
Aufwandsdeckungsgrad	%	116,33	114,52	113,33	111,85	110,48	111,48
1.1 Steuerkraft -netto-		Keine Aussagefähigkeit, da die Stiftung keine Steuereinnahmen hat.					
1.2 Betriebsergebnis -netto-		identisch mit 1. ordentliches Ergebnis					
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	6.203	430.128	66.386	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	854.674	1.272.719	844.972	751.882	672.514	741.403
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	2.020.526	1.574.224	1.482.372	1.331.272	1.184.385	999.260
Betrag je Einwohner	€/EW	49,90	38,80	36,37	31,94	27,87	23,24
5. Mindestzahlungsüberschuss							
absoluter Betrag	€	703.882	741.522	853.404	793.800	786.400	743.100
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	1.316.645	832.702	628.968	537.472	397.985	256.160
Betrag je Einwohner	€/EW	32,52	20,52	15,43	12,89	9,36	5,96
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	82.256	80.155	83.154	85.314	92.964	96.399
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	13.870.667	13.241.321	6.485.263	10.176.235	8.946.220	10.046.380
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital (inkl. Sonderposten)							
absoluter Betrag	€	61.814.751	62.907.936	63.484.994			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	45.331.500	45.331.500	45.331.500			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis EK zu Bilanzsumme	%	66,07	67,72	66,97			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis FK zu Bilanzsumme	%	33,93	21,51	33,03			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermöge	%	111,27	109,58	104,38			
11. Verschuldung (Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen)							
absoluter Betrag	€	17.772.054	15.437.853	17.281.814			
Betrag je Einwohner	€/EW	438,94	380,51	423,99			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	2.503.573	-2.334.201	1.843.961	-808.800	-801.400	-758.100

3. Gesamtergebnisrechnung (§ 49 GemHVO)

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	824.096,74	735.650,00	749.444,38	13.794,38	4.779,57	0,00	-9.014,81	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	317.415,82	332.305,00	335.131,40	2.826,40	0,00	0,00	-2.826,40	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.974,01	15.000,00	33.312,80	18.312,80	0,00	0,00	-18.312,80	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.602.931,15	4.636.650,00	4.462.982,64	-173.667,36	0,00	0,00	173.667,36	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	367.744,33	373.965,00	432.467,42	58.502,42	0,00	0,00	-58.502,42	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	334.869,96	332.740,00	328.748,91	-3.991,09	0,00	0,00	3.991,09	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	180.663,29	347.635,00	275.466,57	-72.168,43	0,00	0,00	72.168,43	0,00
11	= Ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)	6.643.695,30	6.773.945,00	6.617.554,12	-156.390,88	4.779,57	0,00	161.170,45	0,00
12	- Personalaufwendungen	924.870,77	1.086.893,00	1.034.735,15	-52.157,85	0,00	0,00	52.157,85	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.113.344,24	2.253.180,00	2.081.108,47	-172.071,53	20.000,00	298.188,76	490.260,29	238.299,62
15	- Abschreibungen	1.422.902,00	1.493.290,00	1.480.351,02	-12.938,98	0,00	0,00	12.938,98	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	233.848,43	152.200,00	145.289,35	-6.910,65	0,00	0,00	6.910,65	0,00
17	- Transferaufwendungen	786.655,67	860.472,00	804.735,15	-55.736,85	4.779,57	0,00	60.516,42	18.000,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	319.483,08	279.815,00	292.749,17	12.934,17	0,00	0,00	-12.934,17	0,00
19	= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)	5.801.104,19	6.125.850,00	5.838.968,31	-286.881,69	24.779,57	298.188,76	609.850,02	256.299,62
20	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)	842.591,11	648.095,00	778.585,81	130.490,81	-20.000,00	-298.188,76	-448.679,57	-256.299,62
21	+ Außerordentliche Erträge	430.128,96	2.460.000,00	66.388,86	-2.393.611,14	0,00	0,00	2.393.611,14	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	1,00	0,00	3,00	3,00	0,00	0,00	-3,00	0,00
23	= Sonderergebnis (Saldo aus Nr. 21 und 22)	430.127,96	2.460.000,00	66.385,86	-2.393.614,14	0,00	0,00	2.393.614,14	0,00
24	= Gesamtergebnis (Summe aus Nr. 20 und 23)	1.272.719,07	3.108.095,00	844.971,67	-2.263.123,33	-20.000,00	-298.188,76	1.944.934,57	-256.299,62
	nachrichtlich:								
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen 5)								

- 1) Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)
2) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten
3) = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)
4) Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen
5) Es ist nur die Angabe des jeweiligen Vorgangs notwendig

4. Gesamtfinanzzrechnung (§ 50 GemHVO) mit Darstellung der Einzelinvestitionen

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	823.439,51	735.650,00	727.969,12	-7.680,88	4.779,57	0,00	12.460,45	0,00
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.974,01	15.000,00	33.312,80	18.312,80	0,00	0,00	- 18.312,80	0,00
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.567.047,87	4.636.650,00	4.488.440,87	-148.209,13	0,00	0,00	148.209,13	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	437.137,68	373.965,00	367.091,69	-6.873,31	0,00	0,00	6.873,31	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	251.967,46	332.740,00	247.104,61	-85.635,39	0,00	0,00	85.635,39	0,00
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3,00	0,00	408,88	408,88	0,00	0,00	- 408,88	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.095.569,53	6.094.005,00	5.864.327,97	-229.677,03	4.779,57	0,00	234.456,60	0,00
10	- Personalauszahlungen	926.506,13	1.086.893,00	1.035.581,80	-51.311,20	0,00	0,00	51.311,20	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.071.720,94	2.252.680,00	2.096.728,05	-155.951,95	20.000,00	298.188,76	474.140,71	238.299,62
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	233.848,43	152.200,00	143.805,98	-8.394,02	0,00	0,00	8.394,02	0,00
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	821.181,61	1.375.472,00	802.889,75	-572.582,25	4.779,57	0,00	577.361,82	18.000,00
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	468.088,79	275.405,00	302.950,53	27.545,53	0,00	0,00	- 27.545,53	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.521.345,90	5.142.650,00	4.381.956,11	-760.693,89	24.779,57	298.188,76	1.083.662,22	256.299,62
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	1.574.223,63	951.355,00	1.482.371,86	531.016,86	- 20.000,00	- 298.188,76	- 849.205,62	- 256.299,62
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.475.318,72	350.000,00	1.651,51	-348.348,49	0,00	0,00	348.348,49	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	518.292,50	2.920.000,00	76.203,74	-2.843.796,26	0,00	0,00	2.843.796,26	0,00
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	189.752,54	193.500,00	193.672,48	172,48	0,00	0,00	- 172,48	0,00
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.183.363,76	3.463.500,00	271.527,73	-3.191.972,27	0,00	0,00	3.191.972,27	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.775,00	2.442.000,00	2.372.732,56	-69.267,44	0,00	0,00	69.267,44	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.938.267,32	3.734.500,00	326.926,51	-3.407.573,49	0,00	2.988.157,00	6.395.730,49	4.887.852,98
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	14.776,83	25.000,00	31.700,00	6.700,00	6.700,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	2.503.000,00	0,00	5.142.000,00	5.142.000,00	0,00	0,00	- 5.142.000,00	0,00
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.557.819,15	6.201.500,00	7.873.359,07	1.671.859,07	6.700,00	2.988.157,00	1.322.997,93	4.887.852,98
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 2.374.455,39	- 2.738.000,00	-7.601.831,34	-4.863.831,34	- 6.700,00	- 2.988.157,00	1.868.974,34	- 4.887.852,98

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 800.231,76	- 1.786.645,00	-6.119.459,48	-4.332.814,48	- 26.700,00	- 3.286.345,76	1.019.768,72	- 5.144.152,60
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	3.100.000,00	2.674.000,00	-426.000,00	76.729,74	0,00	502.729,74	0,00
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.334.201,44	849.000,00	830.038,68	-18.961,32	38.364,87	0,00	57.326,19	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 2.334.201,44	2.251.000,00	1.843.961,32	-407.038,68	38.364,87	0,00	445.403,55	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	- 3.134.433,20	464.355,00	-4.275.498,16	-4.739.853,16	11.664,87	- 3.286.345,76	1.465.172,27	- 5.144.152,60
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.619.472,75	0,00	5.793.448,94	5.793.448,94	0,00	0,00	- 5.793.448,94	0,00
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen	1.114.385,53	0,00	1.632.009,49	1.632.009,49	0,00	0,00	- 1.632.009,49	0,00
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	505.087,22	0,00	4.161.439,45	4.161.439,45	0,00	0,00	- 4.161.439,45	0,00
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	7.228.667,44	0,00	4.599.321,46	4.599.321,46	0,00	0,00	- 4.599.321,46	0,00
41	+ /- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	- 2.629.345,98	464.355,00	-114.058,71	-578.413,71	11.664,87	- 3.286.345,76	- 2.696.267,18	- 5.144.152,60
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres	4.599.321,46	464.355,00	4.485.262,75	4.020.907,75	11.664,87	- 3.286.345,76	- 7.295.588,64	- 5.144.152,60

- 1) Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHO berühren den Ansatz nicht)
2) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten
3) = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)
4) Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen
5) Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.22.01-Stiftungsvermögen Staatliche Fachhochschule									
Maßnahme: 1208-Erweiterung Campus "In den Herrenäckern 5,7 und 9"									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	913.355,47	0,00	13.640,21	13.640,21	0,00	309.525,82	295.885,61	297.878,26
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	913.355,47	0,00	13.640,21	13.640,21	0,00	309.525,82	295.885,61	297.878,26
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	186.644,53	0,00	-13.640,21	-13.640,21	0,00	-309.525,82	-295.885,61	-297.878,26
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	186.644,53	0,00	-13.640,21	-13.640,21	0,00	-309.525,82	-295.885,61	-297.878,26

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.22.01-Stiftungsvermögen Staatliche Fachhochschule									
Maßnahme: 9999-Ausleihungen									
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	33.485,74	34.000,00	34.177,49	177,49	0,00	0,00	-177,49	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.485,74	34.000,00	34.177,49	177,49	0,00	0,00	-177,49	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	-466.514,26	34.000,00	34.177,49	177,49	0,00	0,00	-177,49	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	-466.514,26	34.000,00	34.177,49	177,49	0,00	0,00	-177,49	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.22.03-Stiftungsvermögen Bildung und Soziales									
Maßnahme: 9999-Ausleihungen									
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	55.809,57	57.000,00	56.962,50	-37,50	0,00	0,00	37,50	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.809,57	57.000,00	56.962,50	-37,50	0,00	0,00	37,50	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	1.292.000,00	1.292.000,00	0,00	0,00	-1.292.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	0,00	0,00	1.292.000,00	1.292.000,00	0,00	0,00	-1.292.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	55.809,57	57.000,00	-1.235.037,50	-1.292.037,50	0,00	0,00	1.292.037,50	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	55.809,57	57.000,00	-1.235.037,50	-1.292.037,50	0,00	0,00	1.292.037,50	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.22.04-Stiftungsvermögen Bildung und Kultur									
Maßnahme: 9999-Ausleihungen									
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	44.647,66	45.500,00	45.569,99	69,99	0,00	0,00	-69,99	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	44.647,66	45.500,00	45.569,99	69,99	0,00	0,00	-69,99	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	0,00	-1.500.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	0,00	0,00	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	0,00	-1.500.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	44.647,66	45.500,00	-1.454.430,01	-1.499.930,01	0,00	0,00	1.499.930,01	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	44.647,66	45.500,00	-1.454.430,01	-1.499.930,01	0,00	0,00	1.499.930,01	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.22.05-Stiftungsvermögen Emil Schmidt									
Maßnahme: 9999-Ausleihungen									
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	-500.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	0,00	0,00	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	-500.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	0,00	0,00	-500.000,00	-500.000,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	0,00	0,00	-500.000,00	-500.000,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 0888-Kauf und Verkauf von bebauten Grundstücken									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	518.000,00	2.900.000,00	0,00	-2.900.000,00	0,00	0,00	2.900.000,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	518.000,00	2.900.000,00	0,00	-2.900.000,00	0,00	0,00	2.900.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	518.000,00	2.900.000,00	0,00	-2.900.000,00	0,00	0,00	2.900.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	518.000,00	2.900.000,00	0,00	-2.900.000,00	0,00	0,00	2.900.000,00	0,00

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 1403-Neubau und Finanzierung Mehrfamilienhaus Fässlesbrunnen (mit Belegungsbindung)									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	3.925,84	3.925,84	0,00	0,00	-3.925,84	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	0,00	0,00	3.925,84	3.925,84	0,00	0,00	-3.925,84	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	0,00	0,00	-3.925,84	-3.925,84	0,00	0,00	3.925,84	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	0,00	0,00	-3.925,84	-3.925,84	0,00	0,00	3.925,84	0,00

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 1502-Neubau und Finanzierung Seniorenwohnhaus Fässlesbrunnen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	4.027,93	4.027,93	0,00	0,00	-4.027,93	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	0,00	0,00	4.027,93	4.027,93	0,00	0,00	-4.027,93	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	0,00	0,00	-4.027,93	-4.027,93	0,00	0,00	4.027,93	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	0,00	0,00	-4.027,93	-4.027,93	0,00	0,00	4.027,93	0,00

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 1504-Jugendherberge									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.967,10	0,00	1.848,00	1.848,00	0,00	26.000,00	24.152,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	3.967,10	0,00	1.848,00	1.848,00	0,00	26.000,00	24.152,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	-3.967,10	0,00	-1.848,00	-1.848,00	0,00	-26.000,00	-24.152,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	-3.967,10	0,00	-1.848,00	-1.848,00	0,00	-26.000,00	-24.152,00	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 1705-Marienburger Weg 3/3A Komplettsanierung									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	159.808,23	0,00	1.651,51	1.651,51	0,00	0,00	-1.651,51	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	159.808,23	0,00	1.651,51	1.651,51	0,00	0,00	-1.651,51	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	68.808,34	0,00	2.047,08	2.047,08	0,00	282.000,00	279.952,92	25.000,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	68.808,34	0,00	2.047,08	2.047,08	0,00	282.000,00	279.952,92	25.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	90.999,89	0,00	-395,57	-395,57	0,00	-282.000,00	-281.604,43	-25.000,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	90.999,89	0,00	-395,57	-395,57	0,00	-282.000,00	-281.604,43	-25.000,00

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 1708-Reifenhofstraße 9/11: Energetische Sanierung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	350.000,00	0,00	-350.000,00	0,00	0,00	350.000,00	350.000,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	0,00	350.000,00	0,00	-350.000,00	0,00	0,00	350.000,00	350.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	0,00	-350.000,00	0,00	350.000,00	0,00	0,00	-350.000,00	-350.000,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	0,00	-350.000,00	0,00	350.000,00	0,00	0,00	-350.000,00	-350.000,00

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 1803-Aschenhausweg 39A/39B Komplettsanierung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	579.575,56	0,00	268.589,20	268.589,20	0,00	292.000,00	23.410,80	15.000,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	579.575,56	0,00	268.589,20	268.589,20	0,00	292.000,00	23.410,80	15.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	- 579.575,56	0,00	-268.589,20	-268.589,20	0,00	-292.000,00	-23.410,80	-15.000,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	- 579.575,56	0,00	-268.589,20	-268.589,20	0,00	-292.000,00	-23.410,80	-15.000,00

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 1804-Marienburger Weg 1/1A Komplettsanierung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	400,00	1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	400,00	1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	- 400,00	-1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	-1.000.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	- 400,00	-1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	-1.000.000,00	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 1806-Stationäres Hospiz für Erwachsene									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	132.466,79	1.500.000,00	28.549,14	-1.471.450,86	0,00	2.047.313,00	3.518.763,86	3.518.763,86
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	132.466,79	1.500.000,00	28.549,14	-1.471.450,86	0,00	2.047.313,00	3.518.763,86	3.518.763,86
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	-132.466,79	-1.500.000,00	-28.549,14	1.471.450,86	0,00	-2.047.313,00	-3.518.763,86	-3.518.763,86
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	-132.466,79	-1.500.000,00	-28.549,14	1.471.450,86	0,00	-2.047.313,00	-3.518.763,86	-3.518.763,86

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 1902-Kauf und Sanierung Crailsheimer Straße 35									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000,00	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	0,00	200.000,00	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	0,00	-200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	0,00	-200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 2201-Am Spitalbach 22 - Kauf und Sanierung									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	350.000,00	0,00	-350.000,00	0,00	0,00	350.000,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	350.000,00	0,00	-350.000,00	0,00	0,00	350.000,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	2.387.000,00	2.364.306,43	-22.693,57	0,00	0,00	22.693,57	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	679.500,00	4.299,11	-675.200,89	0,00	0,00	675.200,89	674.970,86
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	0,00	3.066.500,00	2.368.605,54	-697.894,46	0,00	0,00	697.894,46	674.970,86
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	0,00	-2.716.500,00	-2.368.605,54	347.894,46	0,00	0,00	-347.894,46	-674.970,86
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	0,00	-2.716.500,00	-2.368.605,54	347.894,46	0,00	0,00	-347.894,46	-674.970,86

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.02-Management unbebauter Grundstücke									
Maßnahme: 0888-Kauf und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	292,50	0,00	19.515,00	19.515,00	0,00	0,00	-19.515,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	292,50	0,00	19.515,00	19.515,00	0,00	0,00	-19.515,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000,00	8.306,13	-1.693,87	0,00	0,00	1.693,87	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	0,00	10.000,00	8.306,13	-1.693,87	0,00	0,00	1.693,87	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	292,50	-10.000,00	11.208,87	21.208,87	0,00	0,00	-21.208,87	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	292,50	-10.000,00	11.208,87	21.208,87	0,00	0,00	-21.208,87	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 55.50.00-Forstwirtschaftliche Unternehmen									
Maßnahme: 0999-Anschaffung von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	1.848,74	1.848,74	0,00	0,00	-1.848,74	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.848,74	1.848,74	0,00	0,00	-1.848,74	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	25.000,00	31.700,00	6.700,00	6.700,00	0,00	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	0,00	25.000,00	31.700,00	6.700,00	6.700,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	0,00	-25.000,00	-29.851,26	-4.851,26	-6.700,00	0,00	-1.848,74	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	0,00	-25.000,00	-29.851,26	-4.851,26	-6.700,00	0,00	-1.848,74	0,00

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 55.50.00-Forstwirtschaftliche Unternehmen									
Maßnahme: 1210-Neuanlage Maschinenweg									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 55.50.00-Forstwirtschaftliche Unternehmen									
Maßnahme: 1211-Waldankäufe									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	20.000,00	54.840,00	34.840,00	0,00	0,00	-34.840,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000,00	54.840,00	34.840,00	0,00	0,00	-34.840,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.775,00	45.000,00	120,00	-44.880,00	0,00	0,00	44.880,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	1.775,00	45.000,00	120,00	-44.880,00	0,00	0,00	44.880,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	- 1.775,00	-25.000,00	54.720,00	79.720,00	0,00	0,00	-79.720,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	- 1.775,00	-25.000,00	54.720,00	79.720,00	0,00	0,00	-79.720,00	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 55.50.00-Forstwirtschaftliche Unternehmen									
Maßnahme: 1701-Umbau Streifleswaldhütte zur Werkstatt/ Anbau Wildkammer									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	46.477,19	0,00	0,00	0,00	0,00	31.318,18	31.318,18	6.240,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	46.477,19	0,00	0,00	0,00	0,00	31.318,18	31.318,18	6.240,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	- 46.477,19	0,00	0,00	0,00	0,00	-31.318,18	-31.318,18	-6.240,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	- 46.477,19	0,00	0,00	0,00	0,00	-31.318,18	-31.318,18	-6.240,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 61.20.00-Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft									
Maßnahme: 9999-Ausleihungen									
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	55.809,57	57.000,00	56.962,50	-37,50	0,00	0,00	37,50	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.809,57	57.000,00	56.962,50	-37,50	0,00	0,00	37,50	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	2.000.000,00	0,00	1.850.000,00	1.850.000,00	0,00	0,00	-1.850.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	2.000.000,00	0,00	1.850.000,00	1.850.000,00	0,00	0,00	-1.850.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.944.190,43	57.000,00	-1.793.037,50	-1.850.037,50	0,00	0,00	1.850.037,50	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)	-1.944.190,43	57.000,00	-1.793.037,50	-1.850.037,50	0,00	0,00	1.850.037,50	0,00

**5. Teilergebnis- und -Teilfinanzrechnungen
mit Erläuterung der Planabweichungen
(§ 51 GemHVO)**

Jahresabschluss 2022

5.1 Teilhaushalt 1 „Innere Verwaltung“

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis ist mit einem Fehlbetrag von 112 T€ um 7 T€ besser ausgefallen als geplant.

Die Ergebnisverbesserungen resultieren aus jeweils kleineren Planabweichungen, die sich zu Minderaufwendungen von -13 T€ aufsummieren. Diese Verbesserung wird teilweise durch Mindererträge (- 6 T€) wieder egalisiert.

Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug im Haushaltsjahr 140 T€.

Zur Generierung von Zinserträgen ist das Stiftungsvermögen zum Teil an Beteiligungen der Stadt entliehen. Aus diesen Ausleihungen gab es Rückflüsse in Höhe von 57 T€.

An Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen an Gemeinden wurden 1.850 T€ verbucht. Diese Buchung resultiert aus einer Korrektur der bilanziellen Darstellung der Ausleihungen an Beteiligungen der Stadt aufgrund des Prüfberichts der Gemeindeprüfungsanstalt vom 29.04.2021 zur Allgemeinen Finanzprüfung der Jahre 2014-2018 sowie des Prüfberichtes zum Jahresabschluss 2021 der städtischen Revision. Bisher waren diese Geldgaben als Geldanlagen verbucht.

Der Gesamtzahlungsmittelbedarf betrug im Haushaltsjahr 1.933 T€.

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

THH 1 Innere Verwaltung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.954,29	52.515,00	50.399,83	-2.115,17	0,00	0,00	2.115,17	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	51.710,43	99.500,00	95.208,47	-4.291,53	0,00	0,00	4.291,53	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3,00	0,00	89,74	89,74	0,00	0,00	-89,74	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	125.667,73	177.015,00	170.698,04	-6.316,96	0,00	0,00	6.316,96	0,00
12	- Personalaufwendungen	51.086,05	103.300,00	102.827,57	-472,43	0,00	0,00	472,43	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.599,81	30.100,00	25.602,87	-4.497,13	0,00	0,00	4.497,13	0,00
15	- Abschreibungen	57.000,04	56.850,00	56.837,28	-12,72	0,00	0,00	12,72	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.107,72	15.200,00	11.065,37	-4.134,63	0,00	0,00	4.134,63	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.531,78	90.150,00	85.957,84	-4.192,16	0,00	0,00	4.192,16	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	297.325,40	295.600,00	282.290,93	-13.309,07	0,00	0,00	13.309,07	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 171.657,67	-118.585,00	-111.592,89	6.992,11	0,00	0,00	-6.992,11	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	132.357,94	141.985,00	136.266,22	-5.718,78	0,00	0,00	5.718,78	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	7.252,48	7.780,00	7.466,64	-313,36	0,00	0,00	313,36	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	125.105,46	134.205,00	128.799,58	-5.405,42	0,00	0,00	5.405,42	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 46.552,21	15.620,00	17.206,69	1.586,69	0,00	0,00	-1.586,69	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

THH 1 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.667,73	152.015,00	85.302,00	-66.713,00	0,00	0,00	66.713,00	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	359.414,94	238.750,00	225.298,70	-13.451,30	0,00	0,00	13.451,30	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)	- 221.747,21	-86.735,00	-139.996,70	-53.261,70	0,00	0,00	53.261,70	0,00
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	55.809,57	57.000,00	56.962,50	-37,50	0,00	0,00	37,50	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)	55.809,57	57.000,00	56.962,50	-37,50	0,00	0,00	37,50	0,00
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	2.000.000,00	0,00	1.850.000,00	1.850.000,00	0,00	0,00	-1.850.000,00	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)	2.100.000,00	0,00	1.850.000,00	1.850.000,00	0,00	0,00	-1.850.000,00	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 9 und 16)	- 2.044.190,43	57.000,00	-1.793.037,50	-1.850.037,50	0,00	0,00	1.850.037,50	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	- 2.265.937,64	-29.735,00	-1.933.034,20	-1.903.299,20	0,00	0,00	1.903.299,20	0,00

Jahresabschluss 2022

5.2 Teilhaushalt 2 „Stiftungsvermögen Bildung und Soziales“

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis hat sich um 20 T€ gegenüber den Haushaltsplanungen verbessert.

Ursächlich hierfür ist die nicht vollständige Inanspruchnahme der für verschiedene Zuschüsse bereitstehenden Haushaltsmittel (-39 T€). Für die Zuschüsse an die Stationäres Hospiz gGmbH wurde in selber Höhe eine Entnahme aus der Sonderrücklage Ilse Schütze eingeplant. Da die tatsächlichen Zuschüsse unter den Planansätzen blieben, war die Rücklagenentnahme entsprechend geringer (-19 T€).

Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug im Haushaltsjahr 4 T€.

Zur Generierung von Zinserträgen ist das Stiftungsvermögen zum Teil an Beteiligungen der Stadt entliehen. Aus diesen Ausleihungen gab es Rückflüsse in Höhe von 57 T€.

An Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen an Gemeinden wurden 1.292 T€ verbucht. Diese Buchung resultiert aus einer Korrektur der bilanziellen Darstellung der Ausleihungen an Beteiligungen der Stadt aufgrund des Prüfberichts der Gemeindeprüfungsanstalt vom 29.04.2021 zur Allgemeinen Finanzprüfung der Jahre 2014-2018 sowie des Prüfberichtes zum Jahresabschluss 2021 der städtischen Revision. Bisher waren diese Geldgaben als Geldanlagen verbucht.

Der Gesamtzahlungsmittelbedarf betrug im Haushaltsjahr 1.239 T€.

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

THH 2 Stiftungsvermögen Bildung und Soziales

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	40.530,43	39.340,00	39.377,50	37,50	0,00	0,00	-37,50	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	40.272,00	21.180,00	-19.092,00	0,00	0,00	19.092,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	40.530,43	79.612,00	60.557,50	-19.054,50	0,00	0,00	19.054,50	0,00
17	- Transferaufwendungen	12.458,04	75.272,00	36.187,49	-39.084,51	0,00	0,00	39.084,51	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3,20	10,00	0,00	-10,00	0,00	0,00	10,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.461,24	75.282,00	36.187,49	-39.094,51	0,00	0,00	39.094,51	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	28.069,19	4.330,00	24.370,01	20.040,01	0,00	0,00	-20.040,01	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	3.626,24	3.890,00	3.733,32	-156,68	0,00	0,00	156,68	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 3.626,24	-3.890,00	-3.733,32	156,68	0,00	0,00	-156,68	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	24.442,95	440,00	20.636,69	20.196,69	0,00	0,00	-20.196,69	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

THH 2 Stiftungsvermögen Bildung und Soziales

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.990,43	39.340,00	32.917,50	-6.422,50	0,00	0,00	6.422,50	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.777,24	75.282,00	36.447,29	-38.834,71	0,00	0,00	38.834,71	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)	31.213,19	-35.942,00	-3.529,79	32.412,21	0,00	0,00	-32.412,21	0,00
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	55.809,57	57.000,00	56.962,50	-37,50	0,00	0,00	37,50	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)	55.809,57	57.000,00	56.962,50	-37,50	0,00	0,00	37,50	0,00
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	1.292.000,00	1.292.000,00	0,00	0,00	-1.292.000,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)	0,00	0,00	1.292.000,00	1.292.000,00	0,00	0,00	-1.292.000,00	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 9 und 16)	55.809,57	57.000,00	-1.235.037,50	-1.292.037,50	0,00	0,00	1.292.037,50	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	87.022,76	21.058,00	-1.238.567,29	-1.259.625,29	0,00	0,00	1.259.625,29	0,00

Jahresabschluss 2022

5.3 Teilhaushalt 3 „Soziales“

Ergebnisrechnung

Im Teilhaushalt 3 fiel das ordentliche Ergebnis um 71 T€ besser aus als geplant. Alle im Teilhaushalt integrierten Produkte schlossen mit einer Ergebnisverbesserung ab (Sonstige soziale Hilfen und Leistungen 36 T€, Mobile Jugendarbeit 16 T€, Flexible Hilfen 18 T€).

Die Mobile Jugendarbeit ist mit voller personeller Besetzung ins Jahr 2022 gestartet. Für die Bewältigung des durch den Angriff Russlands auf die Ukraine ausgelösten Flüchtlingsstroms wurde bei der Stadt der Krisenstab Ukraine geschaffen. Die personelle Besetzung erfolgte durch eine 100%-Kraft aus der Mobilien Jugendarbeit. Durch die geänderte Aufgabenstellung verringerte sich der Zuschuss des Landes für die Mobile Jugendarbeit und es gab stattdessen eine Personalkostenerstattung der Stadt für die Stabstelle. In Folge weniger Menpower in der Mobilien Jugendarbeit konnten weniger Projekte und Aktivitäten realisiert werden und es fielen weniger Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an (-9 T€). Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen waren aufgrund von Stellenausschreibungen um 5 T€ höher als geplant.

Die Ergebnisverbesserung bei den Flexible Hilfen ergab sich im Wesentlichen durch mehr Kostenerstattungen (+ 11 T€) und weniger Personalaufwendungen (-5 T€).

Die Ergebnisverbesserungen beim Produkt Sonstige soziale Hilfen resultieren u.a. aus Spendeneinnahmen, die aus dem Corona-Hilfsfonds verwendet wurden und ergebniswirksam in 2022 verbucht sind (5 T€). Außerdem wurden durch eine Bilanzkorrektur Spenden für die Schulranzenaktion aus vergangenen Jahren in 2022 ergebniswirksam eingebucht. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen blieben um 8 T€ und die Transferleistungen um 15 T€ unter den Planansätzen. Die in 2022 nicht verwendeten Spenden aus dem Corona-Hilfsfonds sowie der Schulranzenaktion wurden in das Jahr 2023 übertragen.

Für Transferleistungen (Zuschüsse) waren im Haushaltsplan 2022 85 T€, inkl. Pauschalansatz für die Veranstaltungen in den Seniorenwohnhäusern im Rahmen des Produktbudgets, veranschlagt. Von diesen Mitteln wurden verschiedene Zuschüsse in Höhe von 63 T€ gewährt.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Zuschussgewährungen:

Veranstaltungen in den Seniorenwohnhäusern	8.010,67 €
Corona-Hilfsfonds	4.779,57 €
Inanspruchnahme Haller Gutscheineheft (im Detail siehe nächste Seite)	15.977,58 €
AWO: Zuschuss Unterstützung Demenzgruppe Cafe Zeitlos	500,00 €
AWO: Zuschuss MSD, Essen auf Rädern, Begegnungsstätte	6.465,00€
Freundeskreis Asyl: Miete und Betriebskosten Fahrradwerkstatt	2.930,24 €
Verein Grenzenlose Freundschaft: Miet- und Betriebskosten-Zuschuss Ripperg 5	5.993,01 €
Verein KZ Gedenkstätte Nutzung Haus der Vereine	84,00 €
Weihnachtsspendenaktion OB Bullinger	3.473,80 €
Unterstützung von Integrationsangeboten für Flüchtlinge	433,80 €
Mensa im Schulzentrum West e.V, Personalkostenzuschuss	3.300,00 €
Schulranzenaktion	7.292,09 €
Jugend-Sucht-Beratung Schülermultiplikatorenseminar	1.573,57 €
Aktion Mitmachen Ehrensache	795,00 €
Teestube Solpark Mietzuschuss	1.800,00 €
Summe	63.408,33 €

Jahresabschluss 2022

Die Inanspruchnahme des Haller Gutscheinheftes setzt sich wie folgt zusammen:

Musikschule – Gebührenermäßigung	3.153,48 €
Schenkenseebad	12.714,10 €
Kino	<u>110,00 €</u>
	15.977,58 €

Kalkulatorisches Ergebnis

Hier sind neben der Verrechnung der Leistungen der Steuerungs- und Serviceprodukte 78 T€ als Differenz zwischen der Marktmiete und tatsächlichen Miete für die hospitalischen Seniorenwohnhäuser ausgewiesen.

Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug im Haushaltsjahr 169 T€.

Im Haushaltsjahr 2022 wurden keine investiven Maßnahmen getätigt.

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

THH 3 Soziales

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	58.777,71	61.850,00	51.829,38	-10.020,62	4.779,57	0,00	14.800,19	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	196.372,22	204.300,00	257.448,70	53.148,70	0,00	0,00	-53.148,70	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	255.149,93	266.150,00	309.278,08	43.128,08	4.779,57	0,00	-38.348,51	0,00
12	- Personalaufwendungen	287.139,18	327.091,00	328.496,82	1.405,82	0,00	0,00	-1.405,82	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.068,92	49.100,00	29.297,13	-19.802,87	0,00	0,00	19.802,87	0,00
17	- Transferaufwendungen	51.580,02	70.600,00	55.397,66	-15.202,34	4.779,57	0,00	19.981,91	18.000,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.016,35	4.200,00	9.439,48	5.239,48	0,00	0,00	-5.239,48	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	389.804,47	450.991,00	422.631,09	-28.359,91	4.779,57	0,00	33.139,48	18.000,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 134.654,54	-184.841,00	-113.353,01	71.487,99	0,00	0,00	-71.487,99	-18.000,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	96.389,26	97.708,00	96.924,60	-783,40	0,00	0,00	783,40	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 96.389,26	-97.708,00	-96.924,60	783,40	0,00	0,00	-783,40	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 231.043,80	-282.549,00	-210.277,61	72.271,39	0,00	0,00	-72.271,39	-18.000,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

THH 3 Soziales

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.331,70	266.150,00	261.205,13	-4.944,87	4.779,57	0,00	9.724,44	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	397.087,53	450.991,00	430.140,73	-20.850,27	4.779,57	0,00	25.629,84	18.000,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)	- 143.755,83	-184.841,00	-168.935,60	15.905,40	0,00	0,00	-15.905,40	-18.000,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	- 143.755,83	-184.841,00	-168.935,60	15.905,40	0,00	0,00	-15.905,40	-18.000,00

Jahresabschluss 2022

5.4 Teilhaushalt 4 „Seniorenwohnhäuser“

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis des Teilhaushaltes 4 weist gegenüber dem Haushaltsplan eine Verbesserung von rund 4 T€ auf.

Die Mieterträge aus den Seniorenwohnhäusern waren im Haushaltsjahr etwas geringer als geplant (Plan 329 T€ / Ergebnis 319 T€).

An Personalaufwendungen fielen 7 T€, bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 11 T€ weniger an als geplant. Für die Instandhaltung der Seniorenwohnhäuser waren 188 T€ veranschlagt. Ausgegeben wurden 184 T€. Aus dem Jahr 2021 stand eine Ermächtigungsübertragung von 59 T€ zur Verfügung. Es wurde eine neue Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2023 in Höhe von 30 T€ gebildet.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultieren die Einsparungen (-10 T€) im Wesentlichen aus den geringeren Kosten für die Notrufaufschaltung.

Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug im Haushaltsjahr 40 T€.

Im Haushaltsjahr 2022 wurden keine investiven Maßnahmen getätigt.

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

THH 4 Seniorenwohnhäuser

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	184,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	315.747,52	343.900,00	323.876,09	-20.023,91	0,00	0,00	20.023,91	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.164,29	63.000,00	59.071,62	-3.928,38	0,00	0,00	3.928,38	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	373.595,81	406.900,00	382.947,71	-23.952,29	0,00	0,00	23.952,29	0,00
12	- Personalaufwendungen	152.516,30	166.453,00	159.899,58	-6.553,42	0,00	0,00	6.553,42	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	337.626,21	219.413,00	208.413,94	-10.999,06	1.000,00	58.956,82	70.955,88	30.000,00
15	- Abschreibungen	140.474,52	140.815,00	140.802,89	-12,11	0,00	0,00	12,11	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.624,55	5.500,00	5.469,37	-30,63	0,00	0,00	30,63	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.140,32	37.480,00	27.208,22	-10.271,78	0,00	0,00	10.271,78	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	673.381,90	569.661,00	541.794,00	-27.867,00	1.000,00	58.956,82	87.823,82	30.000,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 299.786,09	-162.761,00	-158.846,29	3.914,71	-1.000,00	-58.956,82	-63.871,53	-30.000,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	78.258,00	78.258,00	78.258,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	36.262,44	38.900,00	37.333,20	-1.566,80	0,00	0,00	1.566,80	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	41.995,56	39.358,00	40.924,80	1.566,80	0,00	0,00	-1.566,80	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 257.790,53	-123.403,00	-117.921,49	5.481,51	-1.000,00	-58.956,82	-65.438,33	-30.000,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

THH 4 Seniorenwohnhäuser

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	409.695,06	406.900,00	369.932,80	-36.967,20	0,00	0,00	36.967,20	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	571.599,40	428.546,00	409.446,08	-19.099,92	1.000,00	58.956,82	79.056,74	30.000,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)	- 161.904,34	-21.646,00	-39.513,28	-17.867,28	-1.000,00	-58.956,82	-42.089,54	-30.000,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.776,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)	14.776,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 9 und 16)	- 14.776,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	- 176.681,17	-21.646,00	-39.513,28	-17.867,28	-1.000,00	-58.956,82	-42.089,54	-30.000,00

Jahresabschluss 2022

5.5 Teilhaushalt 5 „Immobilien“

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis ist mit einer Abweichung von 4 T€ (+0,3%) quasi planmäßig ausgefallen.

Bei den Erträgen wirkten sich höhere aufgelöste Investitionszuwendungen (5 T€), Mehrerträge aus Mieten und Pachten (22 T€) sowie nicht geplante Erstattungen für Schadensfälle (8 T€) ergebnisverbessernd aus.

Bei den Aufwendungen gab es eine weitere Verbesserung bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (11 T€). Mehraufwendungen fielen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (29 T€) an.

Die Planansätze für die Instandhaltung des hospitalischen Immobilienbestandes (1.023 T€) wurden mit 1.040 T€ ergebniswirksam bewirtschaftet. Aus dem Vorjahr standen Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 223 T€ zur Verfügung. 199 T€ wurden als Ermächtigungsübertragung nach 2023 übertragen.

Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug im Haushaltsjahr 2.011 T€. Der Teilhaushalt steuert den überwiegenden Anteil zur Erwirtschaftung des Liquiditätsbedarfs der Stiftung bei.

Die investiven Einzahlungen sind für folgende Vorhaben angefallen:

Verkauf von bebauten Grundstücken	19 T€
Komplettsanierung, Marienburger Weg 3 und 3/1 – Zuschuss Baubegleitung	2 T€
	21 T€

Die investiven Auszahlungen sind für folgende Vorhaben angefallen:

Erwerb unbebauter Grundstücke	8 T€
Neubau und Finanzierung Mehrfamilienhaus Fässlesbrunnen	4 T€
Neubau und Finanzierung Seniorenwohnhaus Fässlesbrunnen	4 T€
Umbau und Modernisierung Jugendherberge	2 T€
Komplettsanierung, Marienburger Weg 3/ 3A	2 T€
Komplettsanierung, Aschenhausweg 39A/ 39B	269 T€
Stationäres Hospiz für Erwachsene	29 T€
Am Spitalbach 22 – Kauf und Sanierung	2.368 T€
	2.686 T€

Die investiven Einzahlungen und Auszahlungen ergaben einen anteiligen Finanzierungsmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit von 2.665 T€.

Der Gesamtzahlungsmittelbedarf des Teilhaushaltes betrug im Haushaltsjahr 654 T€.

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

THH 5 Immobilien

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.030,79	15.000,00	14.492,60	-507,40	0,00	0,00	507,40	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	82.615,96	77.450,00	82.671,16	5.221,16	0,00	0,00	-5.221,16	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.212.110,98	3.320.250,00	3.349.258,18	29.008,18	0,00	0,00	-29.008,18	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	775,93	775,93	0,00	0,00	-775,93	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.296.757,73	3.412.700,00	3.447.197,87	34.497,87	0,00	0,00	-34.497,87	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.077.724,23	1.113.702,00	1.143.457,05	29.755,05	19.000,00	223.031,94	212.276,89	199.165,67
15	- Abschreibungen	1.006.329,33	1.045.550,00	1.047.945,09	2.395,09	0,00	0,00	-2.395,09	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	206.072,35	131.500,00	128.555,08	-2.944,92	0,00	0,00	2.944,92	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.213,71	22.050,00	23.562,38	1.512,38	0,00	0,00	-1.512,38	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.302.339,62	2.312.802,00	2.343.519,60	30.717,60	19.000,00	223.031,94	211.314,34	199.165,67
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	994.418,11	1.099.898,00	1.103.678,27	3.780,27	-19.000,00	-223.031,94	-245.812,21	-199.165,67
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	39.888,69	42.790,00	41.066,55	-1.723,45	0,00	0,00	1.723,45	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 39.888,69	-42.790,00	-41.066,55	1.723,45	0,00	0,00	-1.723,45	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	954.529,42	1.057.108,00	1.062.611,72	5.503,72	-19.000,00	-223.031,94	-247.535,66	-199.165,67

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

THH 5 Immobilien

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.207.081,00	3.335.250,00	3.297.952,36	-37.297,64	0,00	0,00	37.297,64	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.303.193,99	1.267.052,00	1.287.139,58	20.087,58	19.000,00	223.031,94	221.944,36	199.165,67
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)	1.903.887,01	2.068.198,00	2.010.812,78	-57.385,22	-19.000,00	-223.031,94	-184.646,72	-199.165,67
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	375.318,72	350.000,00	1.651,51	-348.348,49	0,00	0,00	348.348,49	0,00
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	518.292,50	2.900.000,00	19.515,00	-2.880.485,00	0,00	0,00	2.880.485,00	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)	893.611,22	3.250.000,00	21.166,51	-3.228.833,49	0,00	0,00	3.228.833,49	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	2.397.000,00	2.372.612,56	-24.387,44	0,00	0,00	24.387,44	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	978.434,66	3.729.500,00	313.286,30	-3.416.213,70	0,00	2.647.313,00	6.063.526,70	4.583.734,72
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)	978.434,66	6.126.500,00	2.685.898,86	-3.440.601,14	0,00	2.647.313,00	6.087.914,14	4.583.734,72
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 9 und 16)	- 84.823,44	-2.876.500,00	-2.664.732,35	211.767,65	0,00	-2.647.313,00	-2.859.080,65	-4.583.734,72
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	1.819.063,57	-808.302,00	-653.919,57	154.382,43	-19.000,00	-2.870.344,94	-3.043.727,37	-4.782.900,39

Jahresrechnung 2021

5.6 Teilhaushalt 6 „Forstwirtschaftliche Unternehmen“

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis beläuft sich auf +34 T€. Geplant waren +10 T€.

An Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen gingen 35 T€ mehr ein als geplant. Grund hierfür ist, dass durch die aufgrund personeller Engpässe sehr verzögerte Prüfung der 2021 eingereichten Verwendungsnachweise für die Waldbaulichen Maßnahmen sowie das Käfermonitoring, die Gelder erst in 2022 kamen. Manche Landeszuwendungen wurden durch substitutive Drittmittel ersetzt und dadurch bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten (+16 T€) verbucht.

Bei den Benutzungsgebühren kamen 18 T€ mehr an Erträgen als im Haushalt eingeplant. Die Buchungen der Zeltplätze im Baierbacher Hof haben in 2022 wieder deutlich zugenommen.

Die Verkaufserträge (668 T€) blieben hinter den erwarteten Erträgen (870 T€). Verschiedene Erlöse wurden, vor allem beim Laubholz, erst 2023 generiert. Die Preise beim Nadelholz waren im Vergleich zum Vorjahr geringer und zudem war auch die Einschlagmenge insgesamt geringer als geplant. Ein weiterer Grund für die geringeren Verkaufserlöse war, dass die Holzvermarktungsgemeinschaft (HVG) ihr Holzverkaufsentgelt gleich bei der Rechnungsstellung einbehält.

Da die ursprünglich angedachte zweite Försterstelle nicht besetzt wurde, blieben die Personalaufwendungen 47 T€ unter den Planansätzen.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden gegenüber den Planungsansätzen 121 T€ weniger bewirtschaftet. Im Rahmen der Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen wurden 6 T€ mehr als geplant aufgewendet.

Die Bewirtschaftung des Waldes blieb am Jahresende 111 T€ unter der veranschlagten Planungssumme. Die aufgrund der trockenen Witterung befürchteten Käfermengen kamen in 2022 nicht. Dadurch war der Einschlag geringer und der Aufwand dafür ebenso.

Die Erstattungen an das Land für die Leistungen der HVG wurden nicht bebucht, da diese bereits in den Holzverkaufsrechnungen berücksichtigt wurden und bei den Erträgen die Verkaufserlöse geschmälert haben.

Durch das ungeplant positive Ergebnis des Forstbetriebs in 2021 ergab sich ein städtischer Anteil von 45 T€, der im Haushalt 2022 nicht eingeplant war und zu ordentlichen Mehraufwendungen führte.

Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug im Haushaltsjahr 66 T€.

Jahresrechnung 2021

An investiven Einzahlungen gingen 57 T€ wie folgt ein:

Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	55 T€
Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen (Forstfahrzeug)	2 T€

Die investiven Auszahlungen fielen für folgendes Vorhaben an:

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Forstfahrzeug)	32 T€
---	-------

Der Gesamtzahlungsmittelüberschuss betrug im Haushaltsjahr 91 T€.

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

THH 6 Forstwirtschaftliche Unternehmen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	216.830,20	99.000,00	134.314,91	35.314,91	0,00	0,00	-35.314,91	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	498,19	500,00	498,19	-1,81	0,00	0,00	1,81	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.790,00	15.000,00	33.312,80	18.312,80	0,00	0,00	-18.312,80	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.011.877,84	910.000,00	724.024,06	-185.975,94	0,00	0,00	185.975,94	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.253,53	54.150,00	65.547,27	11.397,27	0,00	0,00	-11.397,27	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.311.249,76	1.078.650,00	957.697,23	-120.952,77	0,00	0,00	120.952,77	0,00
12	- Personalaufwendungen	434.129,24	490.049,00	443.511,18	-46.537,82	0,00	0,00	46.537,82	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	378.912,11	497.952,00	377.004,56	-120.947,44	0,00	16.200,00	137.147,44	0,00
15	- Abschreibungen	14.739,70	16.195,00	16.643,16	448,16	0,00	0,00	-448,16	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.266,60	64.400,00	86.208,61	21.808,61	0,00	0,00	-21.808,61	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	885.047,65	1.068.596,00	923.367,51	-145.228,49	0,00	16.200,00	161.428,49	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	426.202,11	10.054,00	34.329,72	24.275,72	0,00	-16.200,00	-40.475,72	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	27.196,83	29.175,00	27.999,91	-1.175,09	0,00	0,00	1.175,09	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 27.196,83	-29.175,00	-27.999,91	1.175,09	0,00	0,00	-1.175,09	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	399.005,28	-19.121,00	6.329,81	25.450,81	0,00	-16.200,00	-41.650,81	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

THH 6 Forstwirtschaftliche Unternehmen

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.356.384,16	1.078.150,00	984.692,56	-93.457,44	0,00	0,00	93.457,44	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	846.964,19	1.052.401,00	918.552,86	-133.848,14	0,00	16.200,00	150.048,14	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)	509.419,97	25.749,00	66.139,70	40.390,70	0,00	-16.200,00	-56.590,70	0,00
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	20.000,00	56.688,74	36.688,74	0,00	0,00	-36.688,74	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)	0,00	20.000,00	56.688,74	36.688,74	0,00	0,00	-36.688,74	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.775,00	45.000,00	120,00	-44.880,00	0,00	0,00	44.880,00	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	46.477,19	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	31.318,18	36.318,18	6.240,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	25.000,00	31.700,00	6.700,00	6.700,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)	51.252,19	75.000,00	31.820,00	-43.180,00	6.700,00	31.318,18	81.198,18	6.240,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 9 und 16)	- 51.252,19	-55.000,00	24.868,74	79.868,74	-6.700,00	-31.318,18	-117.886,92	-6.240,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	458.167,78	-29.251,00	91.008,44	120.259,44	-6.700,00	-47.518,18	-174.477,62	-6.240,00

Jahresabschluss 2022

5.7 Teilhaushalt 7 „Stiftungsvermögen Emil Schmidt“

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis der Emil Schmidt Stiftung schloss mit einem Überschuss von 1.353,46 € ab. Es gab keine wesentlichen Planabweichungen.

Der Überschuss wurde entsprechend der rechtlichen Vorgaben gleich der Sonderrücklage Emil Schmidt zugeführt, so dass der Teilhaushalt 7 „Stiftungsvermögen Emil Schmidt“ in der Teilergebnisrechnung ausgeglichen dargestellt ist.

Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug im Haushaltsjahr 0,5 T€.

Zur Generierung von Zinserträgen ist das Stiftungsvermögen zum Teil an Beteiligungen der Stadt entliehen. An Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen an Gemeinden wurden 500 T€ verbucht. Diese Buchung resultiert aus einer Korrektur der bilanziellen Darstellung der Ausleihungen an Beteiligungen der Stadt aufgrund des Prüfberichts der Gemeindeprüfungsanstalt vom 29.04.2021 zur Allgemeinen Finanzprüfung der Jahre 2014-2018 sowie des Prüfberichtes zum Jahresabschluss 2021 der städtischen Revision. Bisher waren diese Geldgaben als Geldanlagen verbucht.

Im Haushaltsjahr 2022 sind keine investiven Maßnahmen getätigt worden.

Der Gesamtzahlungsmittelbedarf betrug im Haushaltsjahr 499 T€.

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

THH 7 Stiftungsvermögen Emil Schmidt

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.125,00	1.125,00	1.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.956,60	8.100,00	8.224,80	124,80	0,00	0,00	-124,80	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	518,45	4.390,00	405,88	-3.984,12	0,00	0,00	3.984,12	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	19.600,05	23.615,00	19.755,68	-3.859,32	0,00	0,00	3.859,32	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.083,11	14.050,00	9.388,35	-4.661,65	0,00	0,00	4.661,65	0,00
15	- Abschreibungen	3.573,09	3.575,00	3.573,09	-1,91	0,00	0,00	1,91	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	175,73	175,73	0,00	0,00	-175,73	0,00
17	- Transferaufwendungen	1.317,61	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.626,24	4.990,00	6.618,51	1.628,51	0,00	0,00	-1.628,51	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	19.600,05	23.615,00	19.755,68	-3.859,32	0,00	0,00	3.859,32	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

THH 7 Stiftungsvermögen Emil Schmidt

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.456,60	18.100,00	16.130,68	-1.969,32	0,00	0,00	1.969,32	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.964,58	20.040,00	15.566,93	-4.473,07	0,00	0,00	4.473,07	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)	3.492,02	-1.940,00	563,75	2.503,75	0,00	0,00	-2.503,75	0,00
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	-500.000,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)	0,00	0,00	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	-500.000,00	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 9 und 16)	0,00	0,00	-500.000,00	-500.000,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	3.492,02	-1.940,00	-499.436,25	-497.496,25	0,00	0,00	497.496,25	0,00

Jahresabschluss 2022

5.8 Teilhaushalt 8 „Stiftungsvermögen Bildung und Kultur“

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis fällt mit 4.928,49 € fast wie geplant aus. Es gab keine wesentlichen Planabweichungen.

Das ordentliche Ergebnis der Unterstiftung wurde entsprechend der rechtlichen Vorgaben direkt der zweckgebundenen Rücklage Bildung und Kultur zugeführt. Die Teilergebnisrechnung des Teilhaushaltes 8 weist daher ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug im Haushaltsjahr 3 T€.

Zur Generierung von Zinserträgen ist das Stiftungsvermögen zum Teil an Beteiligungen der Stadt entliehen. Aus diesen Ausleihungen gab es Rückflüsse in Höhe von 46 T€.

An Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen an Gemeinden wurden 1.500 T€ verbucht. Diese Buchung resultiert aus einer Korrektur der bilanziellen Darstellung der Ausleihungen an Beteiligungen der Stadt aufgrund des Prüfberichts der Gemeindeprüfungsanstalt vom 29.04.2021 zur Allgemeinen Finanzprüfung der Jahre 2014-2018 sowie des Prüfberichtes zum Jahresabschluss 2021 der städtischen Revision. Bisher waren diese Geldgaben als Geldanlagen verbucht.

Der Gesamtzahlungsmittelbedarf betrug im Haushaltsjahr 1.457 T€.

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

THH 8 Stiftungsvermögen Bildung und Kultur

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	41.752,34	40.800,00	40.830,01	30,01	0,00	0,00	-30,01	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	41.752,34	40.800,00	40.830,01	30,01	0,00	0,00	-30,01	0,00
17	- Transferaufwendungen	37.000,00	32.000,00	32.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.752,34	8.800,00	8.830,01	30,01	0,00	0,00	-30,01	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	41.752,34	40.800,00	40.830,01	30,01	0,00	0,00	-30,01	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

THH 8 Stiftungsvermögen Bildung und Kultur

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 104.747,66	40.800,00	33.330,01	-7.469,99	0,00	0,00	7.469,99	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.626,24	36.390,00	35.901,52	-488,48	0,00	0,00	488,48	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)	- 145.373,90	4.410,00	-2.571,51	-6.981,51	0,00	0,00	6.981,51	0,00
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	44.647,66	45.500,00	45.569,99	69,99	0,00	0,00	-69,99	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)	44.647,66	45.500,00	45.569,99	69,99	0,00	0,00	-69,99	0,00
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	0,00	-1.500.000,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)	0,00	0,00	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	0,00	-1.500.000,00	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 9 und 16)	44.647,66	45.500,00	-1.454.430,01	-1.499.930,01	0,00	0,00	1.499.930,01	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	- 100.726,24	49.910,00	-1.457.001,52	-1.506.911,52	0,00	0,00	1.506.911,52	0,00

Jahresabschluss 2022

5.9 Teilhaushalt 9 „Stiftungsvermögen Fachhochschule“

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis ist um 50 T€ besser ausgefallen als geplant.

Bei den Erträgen sind rund 11 T€ Mindererträge aus weniger Zuschüssen (Spenden) entstanden.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fielen 41 T€ weniger an als geplant (Gebäudeunterhaltung -12 T€, Bewirtschaftungskosten -17 T€, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen -12 T€). Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen blieben 6 T€ unter dem Planansatz.

Die Abschreibungen waren um 16 T€ geringer als geplant.

Das ordentliche Ergebnis der Unterstiftung mit -253 T€ wurde entsprechend der rechtlichen Vorgaben direkt aus der zweckgebundenen Rücklage Fachhochschule entnommen. Die Teilergebnisrechnung des Teilhaushaltes 9 weist daher ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug im Haushaltsjahr 241 T€.

Zur Generierung von Zinserträgen ist das Stiftungsvermögen zum Teil an Beteiligungen der Stadt entliehen. Investive Einzahlungen gab es aus dem Rückfluss von Ausleihungen in Höhe von 34 T.

An investiven Auszahlungen sind für die Interimslösung für das Gymnasium bei St. Michael In den Herrenäckern 9 in 2021 Baukosten in Höhe von 14 T€ angefallen.

Der Gesamtzahlungsmittelbedarf betrug im Haushaltsjahr 220 T€.

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

THH 9 Stiftungsvermögen, Fachhochschule

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	544.958,04	559.800,00	548.807,49	-10.992,51	0,00	0,00	10.992,51	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	208.176,67	228.230,00	225.837,05	-2.392,95	0,00	0,00	2.392,95	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	55.238,21	54.400,00	57.599,51	3.199,51	0,00	0,00	-3.199,51	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	190.876,76	143.100,00	143.332,93	232,93	0,00	0,00	-232,93	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	180.141,84	302.973,00	253.015,02	-49.957,98	0,00	0,00	49.957,98	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.179.391,52	1.288.503,00	1.228.592,00	-59.911,00	0,00	0,00	59.911,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.329,85	328.863,00	287.944,57	-40.918,43	0,00	0,00	40.918,43	9.133,95
15	- Abschreibungen	200.785,32	230.305,00	214.549,51	-15.755,49	0,00	0,00	15.755,49	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43,81	0,00	23,80	23,80	0,00	0,00	-23,80	0,00
17	- Transferaufwendungen	684.300,00	681.600,00	681.150,00	-450,00	0,00	0,00	450,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.932,54	47.735,00	44.924,12	-2.810,88	0,00	0,00	2.810,88	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.179.391,52	1.288.503,00	1.228.592,00	-59.911,00	0,00	0,00	59.911,00	9.133,95
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.133,95
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.133,95

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

THH 9 Stiftungsvermögen, Fachhochschule

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	768.710,51	757.300,00	782.864,93	25.564,93	0,00	0,00	-25.564,93	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	969.717,79	1.573.198,00	1.023.462,42	-549.735,58	0,00	0,00	549.735,58	9.133,95
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)	- 201.007,28	-815.898,00	-240.597,49	575.300,51	0,00	0,00	-575.300,51	-9.133,95
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	33.485,74	34.000,00	34.177,49	177,49	0,00	0,00	-177,49	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)	1.133.485,74	34.000,00	34.177,49	177,49	0,00	0,00	-177,49	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	913.355,47	0,00	13.640,21	13.640,21	0,00	309.525,82	295.885,61	297.878,26
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)	1.413.355,47	0,00	13.640,21	13.640,21	0,00	309.525,82	295.885,61	297.878,26
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 9 und 16)	- 279.869,73	34.000,00	20.537,28	-13.462,72	0,00	-309.525,82	-296.063,10	-297.878,26
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	- 480.877,01	-781.898,00	-220.060,21	561.837,79	0,00	-309.525,82	-871.363,61	-307.012,21

6. Bilanz (gem. § 95 Abs. 2 GemO)

Jahresabschluss 2022

6.1 Bilanz zum 31.12.2022

Aktivseite		31.12.2022 €	31.12.2021 €
1.	Vermögen	94.521.001,68	92.558.596,43
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2	Sachvermögen	72.857.517,48	71.756.174,02
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.816.322,70	21.814.039,45
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	50.789.825,45	49.060.822,70
1.2.3	Infrastrukturvermögen	5.362,44	5.362,44
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	9,00	9,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	43.614,09	20.537,52
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.329,69	57.618,43
1.2.8	Vorräte	0,00	0,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	172.054,11	797.784,48
1.3	Finanzvermögen	21.645.484,20	20.802.422,41
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Sonst. Beteiligungen u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen o. anderen kommunalen Zusammenschlüssen	20.000,00	20.000,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen	14.776.839,89	9.828.512,37
1.3.5	Wertpapiere und sonstige Einlagen	2.000.000,00	6.142.000,00
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	27.355,25	10.000,00
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	336.026,31	202.588,58
1.3.8	Liquide Mittel	4.485.262,75	4.599.321,46
2.	Abgrenzungsposten	273.782,92	330.270,31
2.1	Aktive Abgrenzungsposten	11.006,88	9.420,10
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	262.776,04	320.850,21
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00
Bilanzsumme		94.794.784,60	92.888.866,74

Jahresabschluss 2022

Passivseite		31.12.2022 €	31.12.2021 €
1.	Eigenkapital	63.484.994,25	62.907.935,65
1.1	Basiskapital	45.331.499,90	45.331.499,90
1.2	Rücklagen	18.153.494,35	17.576.435,75
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.461.943,42	8.683.357,61
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.785.250,52	1.718.864,66
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	6.906.300,41	7.174.213,48
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresfehlbetrag soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnismrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
2.	Sonderposten	10.746.176,44	11.079.656,33
2.1	für Investitionszuweisungen	9.284.258,06	9.617.737,95
2.2	für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.3	für Sonstiges	1.461.918,38	1.461.918,38
3.	Rückstellungen	3.120.655,44	3.120.655,44
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	0,00
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00
3.7	Sonstige Rückstellungen	3.120.655,44	3.120.655,44
4.	Verbindlichkeiten	17.379.446,80	15.715.324,31
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	17.281.814,15	15.437.852,85
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68.352,68	254.054,04
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.155,40	19.626,45
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	27.124,57	3.790,97
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	63.511,67	65.295,01
Bilanzsumme		94.794.784,60	92.888.866,74

Jahresabschluss 2022

6.2 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

- Verpflichtungen aus der Begebung von Bürgschaften (§§ 765 ff. BGB)	keine
- Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen	keine
- in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen (§ 86 GemO)	keine
- bislang noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (§ 87 Abs. 3 GemO und § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)	2.850.000 €
- übertragene Haushaltsermächtigungen (§ 21 und § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)	5.144.152,60 €

6.3 Erläuterungen zu den Bilanzpositionen

Aktiva 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

	€
Stand am 1. Januar 2022	0,00
Zugänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2022	0,00

Zu- und Abgänge sind im Wirtschaftsjahr 2022 keine zu verzeichnen.

Aktiva 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	€
Stand am 1. Januar 2022	21.814.039,45
Zugänge	8.306,13
Umbuchungen	0,00
Abgänge	6.022,88
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2022	21.816.322,70

Die Zugänge betreffen den Erwerb der Waldfläche Flst. 283 auf Gemarkung Oberrot, Flur 5.

Die Abgänge betreffen den folgende Grundstücksverkäufe:

• Verkauf Teilfläche v. Flst. 67 und 2121, SHA-Hessental, an die Stadt	3.137,93 €
• Verkauf Teilfläche v. Flst. 180/1, SHA-Heimbach, an die Stadt	160,68 €
• Verkauf Teilfläche v. Flst. 190/4, SHA-Heimbach	242,43 €
• Verkauf Waldfläche Flst. 2280, Bibersfeld	2.481,84 €
	<u>6.022,88 €</u>

Jahresabschluss 2022

Aktiva 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	€
Stand am 1. Januar 2022	49.060.822,70
Zugänge	2.339.138,74
Umbuchungen	794.226,74
Abgänge	1,00
Abschreibungen	1.404.361,73
Stand am 31. Dezember 2022	50.789.825,45

Die Zugänge setzen sich wie folgt zusammen:

• Komplettsanierung MFH Marienburger Weg 3/ 3A	2.047,08 €
• Komplettsanierung MFH Aschenhausweg 39 und 39/1	54.486,69 €
• Umbau In den Herrenäckern 9 für Interimsnutzung Gymnaisum bei St. Michael	10.829,69 €
• Sanierung Jugendherberge, Langenfelder Weg 5	1.848,00 €
• Erwerb Geschäftsgebäude/ Ärztehaus Am Spitalbach 22	2.364.306,43 €
• Korrektur anteiliger Vorsteuerabzug für Umbau und Sanierung „Altes Landgericht“, Salinenstraße 2	- 94.379,15 €
	2.339.138,74 €

Die Abgänge betreffen den Abgang des Alt-Anlageguts Wohngebäude Aschenhausweg 39 A und B in Folge der Komplettsanierung.

Die Umbuchungen betreffen die folgenden Umgliederungen aus Anlagen im Bau:

• Komplettsanierung Wohnhaus Aschenhausweg 39 und 39/1	794.226,74 €
--	--------------

Aktiva 1.2.3 Infrastrukturvermögen

	€
Stand am 1. Januar 2022	5.362,44
Zugänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2022	5.362,44

Im Wirtschaftsjahr 2022 sind keine Zu- und Abgänge zu verzeichnen.

Aktiva 1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

	€
Stand am 1. Januar 2022	9,00
Zugänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2022	9,00

Jahresabschluss 2022

Die im Eigentum der Hospitalstiftung befindlichen Kunstgegenstände (Kunstschmiedesammlung Emil Schmidt) sowie das Archivgut sind mit je 1,00 EUR Erinnerungswert bilanziert. Zusätzlich sind sieben Ausstellungsgüter aus dem Hällisch-Fränkischen Museum, die dem Eigentum der Hospitalstiftung zuzuordnen sind, in dem Bestand von 9,00 EUR enthalten. Zu- und Abgänge sind im Wirtschaftsjahr 2022 keine zu verzeichnen. Kunstgegenstände unterliegen keiner Abschreibung.

Aktiva 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

	€
Stand am 1. Januar 2022	20.537,52
Zugänge	31.700,00
Umbuchungen	0,00
Abgänge	2,00
Abschreibungen	8.621,43
Stand am 31. Dezember 2022	43.614,09

Die Zugänge betreffen den Erwerb eines neuen Geländewagens Mitsubishi L200 DC für den Hospitalforstbetrieb.

Die Abgänge setzen sich wie folgt zusammen:

- Verkauf VW-Bus Hospitalforstbetrieb (Abgang Restbuchwert) 1,00 €
 - Verschrottung Telefonanlage Hochulgebäude Ziegeleiweg 4 (Abgang i. R. Inventur) 1,00 €
- 2,00 €**

Aktiva 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

	€
Stand am 1. Januar 2022	57.618,43
Zugänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	9.288,74
Stand am 31. Dezember 2022	48.329,69

Zu- und Abgänge sind im Wirtschaftsjahr 2022 keine zu verzeichnen.

Aktiva 1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

	€
Stand am 1. Januar 2022	797.784,48
Zugänge	252.902,11
Umbuchungen	-794.226,74
Abgänge	84.405,74
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2022	172.054,11

Jahresabschluss 2022

Zugänge, Abgänge und Umbuchungen betreffen die auf dem Anlageverrechnungskonto gebuchten investiven Maßnahmen, vor allem Grundstücksgeschäfte, sowie die Abwicklung von Baumaßnahmen über Anlagen im Bau.

Der Saldo zum 31.12.2022 besteht aus den folgenden unfertigen Bauleistungen:

- Neubau Stationäres Hospiz für Erwachsene 163.092,06 €
- Sanierung Ärztehaus Am Spitalbach 22 4.299,11 €
- Komplettsanierung Wohngebäude Marienburger Weg 3 und 3A 4.662,94 €

Aktiva 1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

	€
Stand am 1. Januar 2022	20.000,00
Zugänge	0,00
Umbuchung	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2022	20.000,00

Der Bestand betrifft die Beteiligung an der Stationäres Hospiz Schwäbisch Hall gGmbH.

Aktiva 1.3.4 Ausleihungen

	€
Stand am 1. Januar 2022	9.828.512,37
Zugänge	0,00
Umbuchung	5.142.000,00
Abgänge	193.672,48
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2022	14.776.839,89

Ausleihungen sind Finanzforderungen der Stiftung mit einer Mindestlaufzeit von einem Jahr, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Ausleihungen dienen zur Finanzierung von Investitionen Dritter im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung.

Folgende Ausleihungen bestanden zum 31.12.2022:

- VR-Bank Heilbronn Schwäbisch Hall e.G. 500,00 €
- Raiffeisenbank Tübingen e.G. 250,00 €
- Unser Dorfladen Gottwollshausen - Gailenkirchen e.G. 5.000,00 €
- Forstliche Vereinigung Odenwald-Bauland eG 2.200,00 €
- HVG Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald/ Ostalb e. G. 3.000,00 €
- Geldanlage bei der Stadtwerke GmbH - Windpark Kohlenstraße 5.000.000,00 €
- Geldanlage bei der Solar Invest AG 2.123.889,89 €
- Geldanlage beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung (bis 30.11.2041) 2.000.000,00 €
- Geldanlage beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung (bis 30.11.2041; FH-Stiftung) 500.000,00 €
- Sonstige Einlage beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 5.142.000,00 €

Jahresabschluss 2022

Aktiva 1.3.5 Wertpapiere und sonstige Einlagen

	€
Stand am 1. Januar 2022	6.142.000,00
Zugänge	1.000.000,00
Umbuchungen	-5.142.000,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2022	2.000.000,00

Folgende Wertpapiere und sonstige Einlagen bestanden zum 31.12.2022:

- Geldanlage R + V Lebensversicherungs-AG 1.000.000,00 €
- Geldanlage Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim 1.000.000,00 €

Aktiva 1.3.6 – 1.3.7 Forderungen

	€
Stand am 1. Januar 2022	212.588,58
Stand am 31. Dezember 2022	363.381,56

Aktiva 1.3.8 Liquide Mittel

	€
Stand am 1. Januar 2022	4.599.321,46
Stand am 31. Dezember 2022	4.485.262,75

Die Kassenbestände laut Sachkonten stimmen mit den Kassenbüchern überein. Die ausgewiesenen Bankbestände stimmen – unter Berücksichtigung zeitlicher Buchungsdifferenzen – mit den Tagesauszügen der kontoführenden Institute zum Bilanzstichtag überein.

Aktiva 2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 11.006,88 € betreffen Leistungen des Wirtschaftsjahres 2023, die bereits im Berichtsjahr gezahlt wurden.

Jahresabschluss 2022

Aktiva 2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Der Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse weist die gewährten Zuschüsse für investive Maßnahmen Dritter aus.

	€
Stand am 1. Januar 2022	320.850,21
Zugänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	58.074,17
Stand am 31. Dezember 2022	262.776,04

Im Wirtschaftsjahr 2022 waren keine Zu- und Abgänge zu verzeichnen.
Die Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Passiva 1. Eigenkapital (Kapitalposition)

Das Eigenkapital setzt sich aus den Kapitalpositionen Basiskapital, Rücklagen und Ergebnisvorräten aus den Vorjahren, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

Passiva 1.1 Basiskapital

Das Eigenkapital wurde in Form der sogenannten „Nettoposition“ in der Eröffnungsbilanz ermittelt. In den Folgebilanzen erfolgt eine Anpassung der Nettoposition nur auf der Grundlage der Regelungen zum Haushaltsausgleich und etwaigen Anpassungen.

Entwicklung des Basiskapitals:

	€
Stand am 1. Januar 2022	45.331.499,90
Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Stand am 31. Dezember 2022	45.331.499,90

Zu- und Abgänge sind im Wirtschaftsjahr 2022 keine zu verzeichnen.

Passiva 1.2.1–1.2.3 Jahresergebnis und Ergebnisverwendung (Rücklagen und zweckgebundene Rücklagen)

Die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist schließt im **ordentlichen Ergebnis** mit einem Jahresüberschuss in Höhe von **788.585,81 €**.

Die ordentlichen Ergebnisse der Unterstiftungen (Teilhaushalte 7-9) wurden direkt in den Unterstiftungsprodukten den zweckgebundenen Rücklagen zugeführt bzw. entnommen. Dadurch schließen die Unterstiftungen mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab und sind nicht mehr im allgemeinen ordentlichen Ergebnis beinhaltet.

Jahresabschluss 2022

• Unterstiftung Emil Schmidt	(TH 7)	1.353,46 €
• Unterstiftung Bildung und Kultur	(TH 8)	4.928,49 €
• Unterstiftung Fachhochschule	(TH 9)	-253.015,02 €

Die vorstehend genannten Ergebnisse werden den jeweiligen Rücklagen wie folgt zugeführt oder entnommen:

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses:

Stand zum 31.12.2021	8.683.357,61 €
<u>Zuführung 2022</u>	<u>778.585,81 €</u>
Stand zum 31.12.2022	9.461.943,42 €

Zweckgebundene Rücklagen:

Unterstiftung Emil Schmidt (Teilhaushalt 7)

Stand zum 31.12.2021	807.141,24 €
<u>Zuführung 2022</u>	<u>1.353,46 €</u>
Stand zum 31.12.2022	808.494,70 €

Unterstiftung Bildung und Kultur (Teilhaushalt 8)

Stand zum 31.12.2021	2.443.164,11 €
<u>Zuführung 2022</u>	<u>4.928,49 €</u>
Stand zum 31.12.2022	2.448.092,60 €

Unterstiftung Fachhochschule (Teilhaushalt 9)

Stand zum 31.12.2021	3.799.477,23 €
<u>Entnahme 2022</u>	<u>-253.015,02 €</u>
Stand zum 31.12.2022	3.546.462,21 €

Zweckgebundene Rücklage Soziales

Stand zum 31.12.2021	124.430,90 €
<u>Veränderung 2022</u>	<u>-21.180,00 €</u>
Stand zum 31.12.2022	103.250,90 €

Der Gesamtbetrag der zweckgebundenen Rücklagen beträgt **6.906.300,41 €**.

Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses:

Die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist schließt im **außerordentlichen Ergebnis** mit einem Jahresüberschuss in Höhe von **66.385,86 €**.

Stand zum 31.12.2021	1.718.864,66 €
<u>Zuführung 2022</u>	<u>66.385,86 €</u>
Stand zum 31.12.2022	1.785.250,52 €

Jahresabschluss 2022

Passiva 2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen erhält.

Alle passivierten Investitionszuweisungen wurden, sofern möglich, dem jeweils geförderten Anlagegut als Sonderposten zugeordnet. Die zugeordneten Investitionszuweisungen werden unter einer Anlagennummer wie das bezuschusste Anlagegut geführt, jedoch in einem separaten Bewertungsbereich ausgewiesen. Das Aktivierungsdatum des Sonderpostens entspricht dem Aktivierungsdatum des jeweiligen Anlageguts.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) wie die Abschreibung des bezuschussten Anlagegutes.

Sofern in Einzelfällen erhaltene Investitionsförderungen keiner Anlage direkt zugeordnet werden können, werden diese als sogenannte „negative Anlagen“ übernommen und über einen gewichteten Mittelwert der Nutzungsdauer ertragserhöhend aufgelöst.

	€
Bestand zum 01.01.2022	9.617.737,95
Zugänge	1.651,51
Auflösung 2021	335.131,40
Bestand zum 31.12.2022	9.284.258,06

Im Haushaltsjahr 2022 erhielt die Hospitalstiftung folgende Zuwendungen:

- Zuschuss KfW-Bank für Baubegleitung Sanierung Wohnhaus Marienburger Weg 3 und 3A 1.651,51 €

Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Investitionsmaßnahmen.

Passiva 2.3. Sonstige Sonderposten

Sonstige Sonderposten wurden für erhaltene Spenden und unentgeltlichen Erwerb (Stiftungen, Schenkungen) gebildet.

	€
Bestand zum 01.01.2022	1.461.918,38
Zugänge	0,00
Auflösung 2021	0,00
Bestand zum 31.12.2022	1.461.918,38

Im Wirtschaftsjahr 2022 sind keine Zu- und Abgänge zu verzeichnen.

Jahresabschluss 2022

Passiva 3. Rückstellungen

Der Unterstützungsbeitrag von 660.000,00 EUR an die Hochschule Heilbronn wurde in 2022 abgerufen und ausbezahlt.

	€
Bestand zum 01.01.2022	3.120.655,44
Zugänge	0,00
Auflösung	0,00
Bestand zum 31.12.2022	3.120.655,44

Weiteren Rückstellungen wurden nicht gebildet.

Passiva 4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

	Stand 01.01.2022 €	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2022 €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	15.437.852,85	4.526.931,70	2.682.970,40	17.281.814,15
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	254.054,04	12.617.640,98	12.803.342,34	68.352,68
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	19.626,45	1.065.481,71	1.082.952,76	2.155,40
Sonstige Verbindlichkeiten	3.790,97	1.391.474,71	1.368.141,11	27.124,57
Summe	15.715.324,31	19.601.529,10	17.937.406,61	17.379.446,80

Passiva 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Leistungen des Wirtschaftsjahres 2023 und fortfolgende, die bereits im Berichtsjahr oder davor gezahlt wurden. Diese bilanzierten zum 31.12.2022 in Höhe von 56.213,26 €.

Darin enthalten ist die Übertragung des zum Jahresende noch nicht verwendeten Restbetrags des Corona-Hilfsfonds in Höhe von 42.013,94 € auf das Jahr 2023.

Die Spende des Vereins der Freunde Rotarys e. V. wurde im Wirtschaftsjahr 2020 von den Sonstigen Sonderposten in die Passiven Rechnungsabgrenzungsposten umgegliedert. Zum 31.12.2022 bilanzierte sich die Spende auf 7.298,41 €.

Insgesamt bilanzieren sich die Passiven Rechnungsabgrenzungsposten auf 63.511,67 €.

Jahresabschluss 2022

6.4 Aufgliederung der Bilanz nach Unterstiftungen

AKTIVA		Gesamt	ohne Unterstiftungen	Unterstiftung Emil Schmidt	Unterstiftung Bildung u. Kultur	Unterstiftung Hochschule
		TH I. - IX. €	TH I. - VI. €	TH VII. €	TH VIII. €	TH IX. €
1.	Vermögen	94.521.001,68	77.933.286,73	856.869,70	2.448.092,60	13.282.752,65
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Sachvermögen	72.875.517,48	66.159.327,95	202.895,31	0,00	6.513.294,22
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.816.322,70	21.816.322,70	0,00	0,00	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	50.789.825,45	44.100.791,86	202.894,31	0,00	6.486.139,28
1.2.3	Infrastrukturvermögen	5.362,44	5.362,44	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	9,00	8,00	1,00	0,00	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	43.614,09	43.611,09	0,00	0,00	3,00
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.329,69	21.177,75	0,00	0,00	27.151,94
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	172.054,11	172.054,11	0,00	0,00	0,00
1.3	Finanzvermögen	21.645.484,20	11.773.958,78	653.974,39	2.448.092,60	6.769.458,43
1.3.2	Beteiligungen	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen	14.776.839,89	6.402.296,99	500.000,00	1.999.738,79	5.874.804,11
1.3.5	Wertpapiere und sonstige Einlagen	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	27.355,25	15.355,25	0,00	0,00	12.000,00
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	336.026,31	321.151,31	2.500,00	7.500,00	4.875,00
1.3.8	Liquide Mittel	4.485.262,75	2.851.094,39	158.232,91	444.598,37	1.031.337,08
	Ausgleichsposten Unterstiftungen (Bankkonten)		164.060,84	-6.758,52	-3.744,56	-153.557,76
2.	Abgrenzungsposten	273.782,92	265.399,41	0,00	0,00	8.383,51
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11.006,88	11.006,88	0,00	0,00	0,00
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	262.776,04	254.392,53	0,00	0,00	8.383,51
	Bilanzsumme	94.794.784,60	78.198.686,14	856.869,70	2.448.092,60	13.291.136,16

Jahresabschluss 2022

PASSIVA		Gesamt	ohne	Unterstiftung Emil	Unterstiftung	Unterstiftung
		TH I. - IX. €	Unterstiftungen TH I. - VI. €	Schmidt TH VII. €	Bildung u. Kultur TH VIII. €	Hochschule TH IX. €
1.	Eigenkapital	63.484.994,25	56.681.944,74	808.494,70	2.448.092,60	3.546.462,21
1.1	Basiskapital	45.331.499,90	45.331.499,90	0,00	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	18.153.494,35	11.350.444,84	808.494,70	2.448.092,60	3.546.462,21
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.461.943,42	9.461.943,42	0,00	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.785.250,52	1.785.250,52	0,00	0,00	0,00
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	6.906.300,41	103.250,90	808.494,70	2.448.092,60	3.546.462,21
2.	Sonderposten	10.746.176,44	4.094.777,51	48.375,00	0,00	6.603.023,93
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse	9.284.258,06	2.715.773,90	48.375,00	0,00	6.520.109,16
2.3	Sonderposten für Sonstiges	1.461.918,38	1.379.003,61	0,00	0,00	82.914,77
3.	Rückstellungen	3.120.655,44	0,00	0,00	0,00	3.120.655,44
3.7	Sonstige Rückstellungen	3.120.655,44	0,00	0,00	0,00	3.120.655,44
4.	Verbindlichkeiten	17.379.446,80	17.358.452,22	0,00	0,00	20.994,58
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	17.281.814,15	17.281.814,15	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68.352,68	47.808,10	0,00	0,00	20.544,58
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.155,40	1.705,40	0,00	0,00	450,00
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	27.124,57	27.124,57	0,00	0,00	0,00
5.	Abgrenzungsposten	63.511,67	63.511,67	0,00	0,00	0,00
5.1	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	63.511,67	63.511,67	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme		94.794.784,60	78.198.686,14	856.869,70	2.448.092,60	13.291.136,16

7. Anhang gemäß § 53 GemHVO

Jahresabschluss 2022

7.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der seit dem Stichtag für die Eröffnungsbilanz (01.01.2010) angeschafften bzw. hergestellten Anlagegüter erfolgte auf der Grundlage der tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Diese umfassen keine aktivierten Eigenleistungen.

Planmäßige Abschreibungen erfolgen linear in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt wird. Für Zu- und Abgänge während des Jahres wurden die Abschreibungen zeitanteilig berechnet. Außerplanmäßige Abschreibungserfordernisse infolge einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung nach § 46 Abs. 3 GemHVO lagen im Haushaltsjahr 2022 nicht vor.

Bewegliche Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 1.000 € ohne Umsatzsteuer sind von der Pflicht zur Inventarisierung befreit. Die Beschaffungen wurden als Aufwand in der Ergebnisrechnung gebucht.

Die Beteiligungen und das Sondervermögen wurden zu Nennwerten bewertet.

Der Forderungsbestand wird regelmäßig überprüft und die Forderungen werden ggf. einzeln im Wert berichtigt.

Die seit dem 01.01.2010 ausbezahlten Investitionszuschüsse wurden aktiviert und werden entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst bzw. über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben, die angesetzt werden würde, wenn der beschaffte Vermögensgegenstand im Eigentum der Hospitalstiftung stünde.

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind geleistete Vorauszahlungen ausgewiesen, welche zu Nominalwerten bilanziert sind.

Erhaltene Investitionszuwendungen werden als Sonderposten mit den tatsächlich eingekommenen Beträgen passiviert. Für unentgeltlich erworbene Vermögensgegenstände wurden auf der Passivseite Sonderposten in Höhe des Wertzuwachses gebildet.

In der Bilanz werden nur die Pflichtrückstellungen gem. § 41 Abs. 1 GemHVO abgebildet. Diese Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Der Ansatz erfolgte jeweils in Höhe des Betrags der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

In den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind erhaltene Vorauszahlungen ausgewiesen, welche zu Nominalwerten zu bilanzieren sind.

Die Bilanz entspricht in Aufbau und Gliederung den Vorgaben von § 52 Abs. 2 GemHVO.

Jahresabschluss 2022

7.2 Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Jahresabschluss 2022 wurden keine Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet.

7.3 Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die Zinsen für Fremdkapital wurden weder in der Vergangenheit noch in dem Jahresabschluss 2022 in die Herstellungskosten mit einbezogen.

7.4 Anteil beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen

Der Kommunale Versorgungsverband bildet nach § 27 Abs. 5 GKV für seine Mitglieder Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (Pensionsrückstellungen). Eigene Rückstellungen der Hospitalstiftung dürfen nicht gebildet werden.

Nach Mitteilung des Kommunalen Versorgungsverbandes vom 30.01.2023 beträgt der auf die Stiftung „Der Hospital zum Heiligen Geist Schwäbisch Hall“ entfallende Anteil an den gebildeten Pensionsrückstellungen zum 31.12.2022 insgesamt 1.456.649 € (VJ 1.241.898 €).

Jahresabschluss 2022

7.5 Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr gemäß Anlage 22 zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung		
		Vorjahr €	Rechnungsjahr €	
		1	2	
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	7.228.667,44	4.599.321,46
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	1.574.223,63	1.482.371,86
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-2.374.455,39	-7.601.831,34
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-2.334.201,44	1.843.961,32
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	505.087,22	4.161.439,45
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	4.599.321,46	4.485.262,75
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	2.500.000,00	2.000.000,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarkt-, Geldmarkt- und sonstige Wertpapiere	6.142.000,00	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
8b	-	Verb. aus Liquiditätsbeziehungen zu verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	13.241.321,46	6.485.262,75
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	3.286.345,76	5.144.152,60
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.750.000,00	2.850.000,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	11.704.975,70	4.191.110,15
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	124.430,90	103.250,90
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	3.120.655,44	3.120.655,44
16	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	8.459.889,36	967.203,81
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	80.155,12	83.154,37

Jahresabschluss 2022

7.6 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Die Haushaltssatzung 2022 enthielt Kreditermächtigungen in Höhe von 3.100.000 €. Mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2022 wäre die restliche Kreditermächtigung 2020 verfallen. Sie wurde jedoch vollständig in Anspruch genommen. In der Haushaltssatzung 2021 waren Kreditermächtigungen in Höhe von 1.780.000 € enthalten. Der Gesamtbetrag der nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen beträgt zum Jahresende 2.850.000 €.

7.7 Übersicht über die ins folgende Jahr zu übertragende Haushaltsermächtigungen

Ergebnisrechnung

Budget Nr.	Budget	EÜT offene Aufträge	EÜT Verfügungsmittel	gebildete EÜT gesamt
2	QB Gebäudeunterhaltung Hochbau	38.299,62 €	50.000,00 €	88.299,62 €
3	QB Gebäudeunterhaltung GWG	0,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €
318000	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	0,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €
Summe Ergebnishaushalt		38.299,62 €	218.000,00 €	256.299,62 €
			256.299,62 €	

Finanzrechnung (investiv)

Budget Nr.	Budget	EÜT offene Aufträge	EÜT Verfügungsmittel	gebildete EÜT gesamt
112201208	Erweiterung Campus „In den Herrenäckern 5, 7, 9“	286.025,82 €	11.852,44 €	297.878,26 €
112401705	Marienburger Weg 3/3A Komplettsanierung	0,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
112401708	Reifenhofstraße 9/11: Energetische Sanierung	0,00 €	350.000,00 €	350.000,00 €
112401803	Aschenhausweg 39A/39B Komplettsanierung	0,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
112401806	Stationäres Hospiz für Erwachsene	40.350,90 €	3.478.412,96 €	3.518.763,86 €
112401221	Am Spitalbach 22 – Kauf und Sanierung	0,00 €	674.970,86 €	674.970,86 €
555000701	Umbau Streifleswaldhütte zur Werkstatt/ Anbau Wildkammer	6.240,00 €	0,00 €	6.240,00 €
Summe Finanzhaushalt		332.616,72 €	4.555.236,26 €	4.887.852,98 €
			5.144.152,60 €	

Der Gemeinderat hatte in der Sitzung am 30.03.2022 die Bildung der oben aufgelisteten Ermächtigungsübertragungen beschlossen.

Jahresabschluss 2022

7.8 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 42 GemHVO)

- Verpflichtungen aus der Begebung von Bürgschaften (§§ 765 ff. BGB)	keine
- Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen	keine
- in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen (§ 86 GemO)	keine
- bislang noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (§ 87 Abs. 3 GemO und § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)	2.850.000,00 €
- übertragene Haushaltsermächtigungen (§ 21 und § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)	5.144.152,60 €

7.9 Liste der Bürgermeister (Beigeordnete) und Gemeinderatsmitglieder 2022

Verwaltungsspitze:

Herr Daniel Bullinger
Herr Peter Klink

Oberbürgermeister
Erster Bürgermeister

Gemeinderäte:

Frau Andrea Herrmann
Herr Joachim Härtig
Frau Monika Jörg-Unfried
Frau Jutta Niemann
Frau Sarah Bergmann
Herr Werner Feucht
Herr Ruben Krauß
Frau Teresa Maier-Öhrlein
Herr Willem Tette
Frau Joanna Walter

Bündnis 90/Die Grünen
Bündnis 90/Die Grünen
Bündnis 90/Die Grünen
Bündnis 90/Die Grünen
Bündnis 90/Die Grünen
Bündnis 90/Die Grünen
Bündnis 90/Die Grünen
Bündnis 90/Die Grünen
Bündnis 90/Die Grünen
Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Ludger Graf von Westerholt
Frau Andrea Härterich
Herr Armin Stutz
Herr Alexander Giebel
Herr Martin Lindner
Herr Ulrich Reichert
Frau Doris Vogelmann

CDU
CDU
CDU
CDU
CDU
CDU
CDU

Herr Michael Rempp
Frau Lena Baumann
Herr Edgar Blinzinger
Herr Nikolaos Sakellariou
Frau Annette Sawade
Herr Rüdiger Schorpp

SPD
SPD
SPD
SPD
SPD
SPD

Herr Hartmut Baumann
Herr Michael Reber
Herr Friedrich Waller
Herr Jürgen Gehrke

FWV
FWV
FWV
FWV

Jahresabschluss 2022

Herr Stefan Scheufele

FWV

Herr Dr. Walter Döring

FDP

Herr Thomas Preisendanz

FDP

Frau Ruth Striebel

FDP

Frau Damiana Koch

fraktionslos (Bunte Liste)

Frau Ellena Schumacher-Koelsch

fraktionslos (DIE LINKE)

Herr Tillmann Finger

fraktionslos (DIE PARTEI)

Jahresabschluss 2022

7.10 Vermögensübersicht gemäß Anlage 26 zu § 55 Abs. 1 GemHVO

Vermögen	Stand zum 01.01. des HJ	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. d. HJ
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge	Umbuchungen	Zuschreib- ungen	Abschreibungen	
		€					
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	71.756.174,02	2.632.046,98	90.431,62	0,00	0,00	1.422.271,90	72.875.517,48
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.814.039,45	8.306,13	6022,88	0,00	0,00	0,00	21.816.322,70
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	49.060.822,70	2.339.138,74	1,00	794.226,74	0,00	1.404.361,73	50.789.825,45
2.3 Infrastrukturvermögen	5.362,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.362,44
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen	20.537,52	31.700,00	2,00	0,00	0,00	8.621,43	43.614,09
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.618,43	0,00	0,00	0,00	0,00	9.288,74	48.329,69
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	797.784,48	252.902,11	84.405,74	-794.226,74	0,00	0,00	172.054,11
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	15.990.512,37	1.000.000,00	193.672,48	0,00	0,00	0,00	16.796.839,89
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Sonst. Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	9.828.512,37	0,00	193.672,48	5.142.000,00	0,00	0,00	14.776.839,89
3.5 Wertpapiere	6.142.000,00	1.000.000,00	0,00	-5.142.000,00	0,00	0,00	2.000.000,00
Insgesamt	87.746.686,39	3.632.046,98	284.104,10	0,00	0,00	1.422.271,90	89.672.357,37

Jahresabschluss 2022

7.11 Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss gemäß Anlage 27 zu § 23 GemHVO

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	T€	
1. Ergebnisrücklagen	10.402	11.247
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	8.683	9.462
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.719	1.785
2. Zweckgebundene Rücklagen	7.174	6.906
2.1 Unterstiftung Emil Schmidt	807	808
2.2 Unterstiftung Bildung und Kultur	2.443	2.448
2.3 Unterstiftung Fachhochschule	3.799	3.546
2.4 Sondervermögen Soziales	124	103
Rücklagen gesamt	17.576	17.309

7.12 Schuldenübersicht gemäß Anlage 28 zu § 55 Abs. 2, § 61 Nr. 38 GemHVO

Art der Schulden	Am 01.01. des HJ	Zum 31.12. des HJ	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) Weniger (-)
			Bis zu 1 Jahr	Über 1 bis 5 Jahre	Mehr als 5 Jahre	
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	15.437.852,85	17.281.814,15	808.800,00	2.797.050,00	13.675.964,15	1.843.961,30
1.2.1 Bund						
1.2.2 Land						
1.2.3 Gemeinden und Gemeinde- verbände	939.670,18	917.202,10	22.640	92.260,00	802.302,10	-22.468,08
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute	14.498.182,67	16.364.612,05	786.160,00	2.704.790,00	12.873.662,05	1.866.429,38
1.2.6 sonstige Bereiche						
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Verbindlichkeiten aus kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	15.437.852,85	17.281.814,15	808.800,00	2.797.050,00	13.675.964,15	1.843.961,30

Jahresabschluss 2022

8. Feststellung und Aufgliederung des Jahresabschlusses

gemäß Anlage 20 zu § 95b Abs. 1 GemO

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am _____ den Jahresabschluss der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest:

		€
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	6.617.554,12
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.838.968,31
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	778.585,81
1.4	Außerordentliche Erträge	66.388,86
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	3,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	66.385,86
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	844.971,67
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.864.327,97
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.381.956,11
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.482.371,86
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	271.527,73
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.873.359,07
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-7.601.831,34
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-6.119.459,48
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.674.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	830.038,68
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	1.843.961,32
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-4.275.498,16
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	4.161.439,45
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	4.599.321,46
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-114.058,71
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	4.485.262,75

Jahresabschluss 2022

		€
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	72.857.517,48
3.3	Finanzvermögen	21.645.484,20
3.4	Abgrenzungsposten	273.782,92
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	94.794.784,60
3.7	Basiskapital	45.331.499,90
3.8	Rücklagen	18.153.494,35
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	10.746.176,44
3.11	Rückstellungen	3.120.655,44
3.12	Verbindlichkeiten	17.379.446,80
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	43.511,67
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	94.794.784,60

Jahresabschluss 2022

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen		2021 EUR	2022 EUR
		3	4
1. beim ordentlichen Ergebnis			
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis	0,00	0,00
1.2	Zuführung zu Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	842.591,11	778.585,81
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0,00
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0,00
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00
2. beim Sonderergebnis			
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	430.127,96	66.385,86
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00